

**BAND
184**

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

E/Industriezensus 1967

Strukturdaten der Industrie

Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG
STUTT GART 1972**

Vorwort

Der auf internationale Anregung im Jahr 1968 für das Geschäftsjahr 1967 durchgeführte Zensus im Produzierenden Gewerbe enthält als wichtigstes Kernstück die Erfassung detaillierter Angaben bei Unternehmen und Betrieben der Industrie. Die Ergebnisse können zusätzlich zu den Daten aus der laufenden Industrierichterstattung einen weiteren Beitrag zur Durchleuchtung der Industriestruktur des Landes Baden-Württemberg leisten. Im Mittelpunkt der Erhebung stand die Erfassung der erforderlichen Daten zur Berechnung von Brutto- und Nettoproduktionswerten, die nicht nur für die Kenntnis des Gewichts der einzelnen Industriebranchen, sondern auch als wichtige Berechnungsgrundlage des Bruttoinlandsprodukts von Bedeutung sind. Die Ergebnisse stellen damit eine Ergänzung des kurzfristigen Veröffentlichungsprogramms vor allem für Zwecke detaillierter Branchenanalysen dar.

Die Erhebung wurde in der von Oberregierungsdirektor Dr. Albert Ander geleiteten Abteilung Produzierendes Gewerbe, Handel und Verkehr im Referat von Oberregierungsrat Dr. Rolf Hirsch durchgeführt.

Stuttgart, im Oktober 1972

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Methodische Einführung	
Bedeutung des Zensus als Strukturerhebung	7
Rechtsgrundlage	7
Erhebungseinheiten	7
Berechnung des Nettoproduktionswertes	8
Systematik	8
Definitionen der Erhebungsmerkmale	8
Erhebungsbogen	11
Tabellenteil	
Unternehmensergebnisse	
1. Rechtsformen der industriellen Unternehmen	24
2. Tätige Personen der industriellen Unternehmen nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	28
3. Tätige Personen, Löhne und Gehälter der industriellen Unternehmen	34
4. Investitionen der industriellen Unternehmen nach Gruppen des Anlagevermögens	40
5. Materialeingang und Lagerbestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Handelsware, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen der industriellen Unternehmen	46
6. Umsätze der industriellen Unternehmen	52
7. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauch und Nettoquoten der industriellen Unternehmen	58
Betriebsergebnisse	
8. Tätige Personen der industriellen Betriebe nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	64
9. Tätige Personen, Löhne und Gehälter sowie Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe	70
10. Investitionen der industriellen Betriebe nach Gruppen des Anlagevermögens	76
11. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Investitionen und Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe nach Stadt- und Landkreisen	82

Methodische Einführung

Bedeutung des Zensus als Strukturhebung

Der gesamte Zensus im Produzierenden Gewerbe 1968 für das Geschäftsjahr 1967 umfaßt neben dem in dieser Veröffentlichung vorgelegten Teilbereich Industrie (ohne Bauindustrie) auch noch die übrigen Bereiche des Produzierenden Gewerbes, also die Energiewirtschaft und Wasserversorgung, den Bergbau, das Produzierende Handwerk und das Baugewerbe.

Der Zweck dieser umfassenden Erhebung besteht darin, die Zusammensetzung und Leistung des gesamten Produzierenden Gewerbes, unabhängig von organisationsgebundenen Zugehörigkeiten, wie etwa zur Industrie-

und Handelskammer oder zur Handwerkskammer, unter Ausschaltung von Doppelzählungen darzustellen ¹. Neben einer Gesamtdarstellung des Produzierenden Gewerbes, die für internationale Vergleiche, Sozialproduktsberechnungen, Strukturuntersuchungen aller Art, insbesondere auch für Regionalanalysen von Bedeutung ist, ist auch die Vorlage der entsprechenden Daten für die einzelnen Teilbereiche als ergänzende und vertiefende Information wertvoll.

1) Siehe das Produzierende Gewerbe in Baden-Württemberg in „Baden-Württemberg in Wort und Zahl“ 1971, Heft 10.

Stellung der Industrie im Rahmen des Produzierenden Gewerbes 1967

Nr. der Grundsystematik	Wirtschaftsabteilung Erhebungsbereich	Unternehmen 1)	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Investitionen	Nettoproduktionswert	Strukturannteil 2)
		Anzahl		Mill. DM			%
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	512	34 574	461	1 056	1 974	3,8
	Bergbau	10	2 171	26	11	78	0,2
2	Verarbeitendes Gewerbe	69 040	1 719 037	17 085	4 008	42 882	82,6
	davon Bereich Industrie	14 860	1 494 607	15 800	3 594	38 259	73,7
	Bereich Handwerk	54 180	224 430	1 285	414	4 623	8,9
3	Baugewerbe	30 824	320 039	2 734	484	6 984	13,4
	davon Bereich Industrie	318	47 706	515	101	1 261	2,4
	Bereich Handwerk	30 506	272 333	2 219	383	5 723	11,0
1 - 3	Produzierendes Gewerbe insgesamt	100 386	2 075 821	20 306	5 559	51 918	100

1) Alle Unternehmen. — 2) Prozentualer Anteil des jeweiligen Nettoproduktionswertes an der Gesamtsumme.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für den gesamten Zensus im Produzierenden Gewerbe besteht aus mehreren Gesetzen bzw. Verordnungen entsprechend den jeweiligen Erhebungsteilen.

Die Rechtsgrundlage für den Teilbereich Industrie war das „Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl.I, S. 720) in der Fassung vom 24.4.1963 und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27.7.1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29.7.1967)“.

Erhebungseinheiten von Unternehmen bzw. Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten

Der vorliegende Band enthält Ergebnisse des Bereichs Industrie (ohne Bauindustrie). Folgende Erhebungseinheiten sind zur Anwendung gekommen:

Betriebe

Unternehmen

) Einbetriebsunternehmen (A-Bogen)

) Betriebe industrieller Mehrbetriebsunternehmen (B 1-Bogen)

) Betriebe nichtindustrieller Mehrbetriebsunternehmen (B 2-Bogen)

) Einbetriebsunternehmen (A-Bogen)

) Mehrbetriebsunternehmen (U-Bogen)

Mit der Erfassung dieser Einheiten ist sowohl eine Darstellung nach dem Betriebskonzept als auch dem Unternehmenskonzept möglich. Die Erhebungsbogen für die Betriebe der industriellen Mehrbetriebsunternehmen wurden über die Hauptverwaltungen der Unternehmen, das heißt durch das Statistische Landesamt des Unternehmenssitzes eingezogen. Zur Darstellung von Betriebsergebnissen mußte daher ein Austausch von Erhebungsbogen zwischen den Landesämtern erfolgen.

Berechnung des Nettoproduktionswertes

Eine der zentralen Aufgaben bestand in der Ermittlung der „eigenen wirtschaftlichen Leistung“ der Einheiten bzw. Branchen unter Ausschaltung der sogenannten Vorleistungen. Die Berechnung erfolgte beim Unternehmenskonzept in folgender Weise:

	Umsatz
±	Bestandsänderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen
+	Selbsterstellte Anlagen
=	Bruttoproduktionswert
–	Materialverbrauch
–	Vergebene Lohnarbeiten
=	Nettoproduktionswert

Definitionen der Erhebungsmerkmale

Unternehmen

Kleinste Einheit, die aus rechtlichen Gründen Bilanzen zu erstellen hat, einschließlich aller Werke, Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Sozialeinrichtungen, handwerkliche Nebenbetriebe sowie (im Gegensatz zum „Industriebericht“) auch einschließlich Handelsabteilungen, baugewerbliche Abteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen usw.

Betrieb

Örtlich getrennte Produktionsstätte einschließlich örtlich verbundener Verwaltungs- und Hilfsbetriebe sowie (im Gegensatz zum Industriebericht) einschließlich örtlich verbundener nichtindustrieller Teile, wie zum Beispiel Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen usw. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen gelten ebenfalls als Betriebe.

Beschäftigte

Alle im Unternehmen bzw. Betrieb tätigen Personen; das sind tätige Inhaber und Mitinhaber, Mitglieder der Geschäftsleitung, mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, also Arbeiter, Ange-

Bei der Darstellung von Betriebsergebnissen (Betriebskonzept) konnte nicht nach dem oben genannten Verfahren vorgegangen werden, da nach den Erfahrungen des vorangegangenen Zensus 1962 für die Durchführung der Erhebung nicht damit gerechnet werden konnte, daß auf Betriebsbasis die für die Berechnung erforderlichen Rechenelemente erfaßbar sein würden. Aus diesem Grunde wurde zur Ermittlung von Nettoproduktionswerten für Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen der Nettoproduktionswert des Gesamtunternehmens nach dem Anteil der Lohn- und Gehaltssummen auf die zugehörigen Betriebe aufgeteilt. Vergleichszahlen zum Industriesensus 1962 stehen daher für Betriebe nicht zur Verfügung.

Systematik

In allen Teilbereichen des Zensus im Produzierenden Gewerbe erfolgte die Zuordnung der Tätigkeiten der einzelnen Einheiten auf der Basis der Grundsystematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für den Zensus im Produzierenden Gewerbe einschließlich der Handwerkszählung. Die Positionen sind sowohl auf die zur Zeit in der Bundesrepublik geläufige Systematik der laufenden Industrieberichterstattung (IB) als auch auf die von der EWG verwendete Systematik (NICE) umschlüsselbar.

stellte (einschließlich Reisende im Angestelltenverhältnis), gewerbliche, kaufmännische und technische Lehrlinge. Voll gezählt sind auch Erkrankte und Urlauber, das Personal von Bau- und Montagestellen sowie (im Gegensatz zum Industriebericht) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens bzw. Betriebes. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Löhne und Gehälter

Bruttolohn- und -gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung einschließlich aller Zuschläge und Zulagen sowie der Fortzahlung im Krankheitsfall und der Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung).

Material- und Wareneingänge (nur bei Unternehmen erfragt)

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Handelsware bewertet zu Einstandspreisen (das heißt Einkaufspreise einschließlich Beschaffungskosten).

Umsatz (nur bei Unternehmen erfragt)

Verkaufserlöse des Unternehmens, denen abgerechnete Lieferungen und Leistungen zu Grunde lagen, mit Ausnahme von Erlösen aus dem Verkauf von Anlagegütern und den betriebsfremden Erträgen. Einbezogen sind also Lieferungen an andere Unternehmen, die durch Organschaften verbunden sind, und an rechtlich selbständige Konzerne und Verkaufsgesellschaften. Dabei erfolgt eine Trennung in:

Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschließlich Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten.

Umsatz in Handelsware; das sind eingekaufte Stoffe und Waren, die ohne Be- und Verarbeitung weiterverkauft werden.

Nebenerlöse, das heißt Erlöse aus dem Verkauf von Energie, aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, aus dem Verkauf von Produktionsabfällen und ähnliches.

Bruttoproduktionswert
(nur für Unternehmen errechnet)

Gesamter Ausstoß des Unternehmens im Geschäftsjahr, bewertet zu Verkaufspreisen, einschließlich der auf Lager genommenen Produktion und der selbsterstellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten (siehe auch Berechnungsschema des Nettoproduktionswertes).

Nettoproduktionswert

Siehe Berechnungsschema des Nettoproduktionswertes.

Investitionen

Bruttozugänge an Sachanlagen auf den Anlagekonten einschließlich der sich im Bau befindlichen Anlagen, soweit aktiviert. Einbezogen sind auch selbsterstellte Anlagen.

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Abt. Wirtschafts- und Verkehrsstatistik
7 Stuttgart, Kienestraße 41
Postanschrift: 7 Stuttgart 1, Postfach 898
Fernruf: 29 90 71 (Staatszentrale)
Nebenstelle 352

Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1967

Teil Industrie ohne Bauindustrie

(Unternehmensbogen A)

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27. 7. 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. 7. 1967). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäß § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte freilassen

Art des Unternehmens

1

Reg. Bezirk / Kreis

2

Lfd.-Nr.

5

Gemeinde-Schl.

11

Wirtschaftsklasse

14

Handelskammer (fakultativ)

19

Meldet zur WE-Erhebung

Bearbeiter dieser Meldung bei
unserer Firma war

Herr/Frau/Fräulein

Fernruf (Amt, Nr.)

Hausruf

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 20. Juni 1968 ausgefüllt an das obigen. Stat. Landesamt einsenden.

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

■ Wenn Ihr Unternehmen mehr als einen Betrieb umfaßt, fügen Sie bitte dieser Unternehmensmeldung auch je ein Exemplar der ausgefüllten Betriebsmeldungen (B 1-Bogen) für Ihre örtlich getrennte Hauptverwaltung und für die einzelnen produzierenden Betriebe bei.

Fehlende Betriebsfragebogen B 1 bitte von dem im Kopf genannten Statistischen Landesamt anfordern.

Allgemeine Vorbemerkung für den Unternehmensbogen

■ Diese Meldung ist für das ganze Unternehmen (rechtliche Einheit ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften) abzugeben einschl. aller Werke, Verwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Sozialeinrichtungen, handwerklichen Nebenbetriebe usw. sowie (im Gegensatz zum „Industriebericht“) auch einschl. Handelsabteilungen, baugewerbliche Abteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen usw.

■ Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

■ Soweit Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. in rechtlich selbstständiger Form geführt werden, müssen sie getrennt berichten.

■ Verlagsdruckereien, deren Schwerpunkt (gemessen an den Beschäftigtenzahlen ohne Zeitungsausträger) in der Druckereitätigkeit liegt, melden einschl. der zugehörigen Verlagsabteilung und bei den tätigen Personen einschl. solcher Zeitungsausträger, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.

■ Bei tätigen Personen bitte Angaben für Ende September 1967, bei allen anderen Abschnitten Angaben für das ganze Geschäftsjahr 1967 machen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, dann bitte für das Geschäftsjahr melden, das im Kalenderjahr 1967 endete.

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Das Geschäftsjahr des Unternehmens,
das dieser Meldung zugrunde gelegt
wurde, lief

vom 19.....

bis 1967

2. Rechtsform des Unternehmens Ende September 1967.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelinhaber oder sonstige nachstehend nicht
genannte Rechtsformen

OHG

KG

GmbH

AG oder KGaA

Bergrechtl. Gewerkschaft

Eingetr. Genossenschaft

Unternehmen der öffentl. Hand; soweit nicht
in priv. Rechtsform betrieben

La

sp

1

2

3

4

5

6

7

8

I. TÄTIGE PERSONEN ① Ende September 1967

insgesamt

darunter weiblich

1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber

01

2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ②

02

3. Angestellte ③ ④

04

4. Kaufmännische und technische Lehrlinge ⑤

05

5. Arbeiter ④ (ohne Heimarbeiter)

07

6. Gewerbliche Lehrlinge ⑤

08

7. Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)

09

① Es sind alle im Unternehmen tätigen Personen zu melden, also tätige Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die mithelfenden Familienangehörigen und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.

Einbezogen sind auch Erkrankte, Urlauber, vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen usw. und auf (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens (z.B. Handelsabteilungen).

Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen sowie Strafgefangene.

② Bezahlte mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit bei den Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen mitmelden.

③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.

④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

I. LÖHNE und GEHÄLTER ⑥ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

Bruttolöhne einschl. Vergütungen für gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	26	
Bruttogehälter ⑦ einschl. Vergütungen für kaufmännische u. techn. Lehrlinge u. Anlernlinge	27	
Bruttolöhne für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	28	

Bruttolohn- oder -gehaltssumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. **Einzubeziehen** sind alle Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne und Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM).

Nicht einzubeziehen sind allgemeine soziale Aufwendungen für Werkverpflegung usw., Vergütungen, die nur Spesenersatz sind:

einschl. der Bezüge von leitenden Kräften (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich Einkünfte „aus nichtselbständiger Arbeit“ sind und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

II. INVESTITIONEN ⑧ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen**

Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Eigenbauten auf fremden Grundstücken	31	
Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	32	
Maschinen und maschinelle Anlagen	33	
Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	34	
Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. bis 4.)	35	
In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 5.) sind enthalten:		
Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)	36	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke	37	

Einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert).

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, nur die Bruttozugänge, ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie ohne die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

III. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG VON ANLAGEGÜTERN ⑨ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

Insgesamt	40	
Hierin sind enthalten:		
Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten (d. h. unbebauten Grundstücken)	41	

Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne); auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.

V. MATERIAL- und WARENEINGÄNGE ⑩ und VERGEBENE LOHNARBEITEN
Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Aufwendungen für bezogene Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile und dgl., jedoch ohne Handelsware), für Hilfs- und Betriebsstoffe, für Brenn- und Treibstoffe sowie für Energie und Wasser ⑪	42	
2. Aufwendungen für den Kauf von Handelsware ⑫	43	
3. Summe der Ziffern 1. und 2.	44	
4. Aufwendungen für durch Andere ausgeführte Lohnarbeiten ⑬	45	
5. Summe der Material- und Wareneingänge u. verg. Lohnarbeiten (Ziffern 3. und 4.)	46	

- ⑩ Bewertet zu Einstandspreisen. Als Einstandspreise gelten die Einkaufspreise einschl. Beschaffungskosten wie Fracht, Anfuhr, Verpackung, Zoll u. d. jedoch abzüglich Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen und Retouren (Skonti sind nicht vom Einkaufspreis abzusetzen). Einzubeziehen sind zugekaufte (nicht unmittelbar aktivierte) Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude), die als Aufwand (d. h. 0) in die Gewinn- und Verlustrechnung verbucht worden sind. Bei Rohkaffee Einstandspreise zuzüglich der zusammen mit Einfuhrzoll entrichteten Kaff Steuer.
- ⑪ Zum Beispiel in Sägewerken der Wert des angelieferten Rohholzes, in Molkereien der Wert der angelieferten Rohmilch usw. — Zu melden sind auch Betriebsstoffe, Verpackungsmittel und die nicht aktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter.
- ⑫ Eingekaufte Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne Be- oder Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden. — mit den Umsätzen in Handelsware, die bis Ende 1967 dem ermäßigten Steuersatz von 1 % unterlagen, nicht immer gleichzusetzen; es sollen hier nur Waren, die auch unbearbeitete Waren mitgemeldet werden, die an Einzelhandel oder Endverbraucher weiterverkauft wurden und andererseits Waren abgeschlossen bleiben, die „steuerunschädlich“ bearbeitet wurden).
- ⑬ Gemeint sind die Arbeiten im Lohn an Halbfertig- oder Fertigerzeugnissen, nicht etwa die im Lohn ausgeführten Aufräums- und Reinigungsarbeiten im Unternehmen.

VI. MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1967 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände:		am Anfang des Geschäftsjahres		am Ende ⑭
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogene Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile und dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe ⑮	51		55	
2. Handelsware ⑯	52		56	
3. Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion ⑰	53		57	
4. Material- und Warenbestände insgesamt (Ziffern 1. bis 3.)	54		58	

- ⑭ Die Lagerbestände Ende 1967 sollen in ihrer Bewertung mit den Lagerbeständen Anfang 1967 (= Ende 1966) vergleichbar sein; bitte deshalb den „E lastungsanspruch für Altvorräte“ nach § 28 des Mehrwertsteuergesetzes bei dieser Meldung nicht absetzen.
- ⑮ Bei der Bewertung bitte — abweichend von den Bilanzwerten — die Bewertungsabschlüsse gem. § 80 EStDV (für bestimmte Waren ausländischer Herkunft) nicht vornehmen.
- ⑯ Einschl. angefangener Arbeiten, Einzel- und Ersatzteile, Einbauteile u. ä. aus eigener Produktion.

VII. UMSATZ ⑰ Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ⑱	68	
2. Umsatz in Handelsware ⑲	70	
3. Erlöse aus Nebengeschäften ⑳	72	
4. Summe der Umsätze (Ziffern 1. bis 3.)	73	

- ⑰ Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse des Unternehmens. Auszuschließen sind lediglich Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und die betriebsfremden Erträge (Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. ä.). Auszugehen ist von den abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an andere Unternehmen, die durch Organschaft oder andere Weise verbunden sind und einschl. Lieferungen an reichlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Leistungseingang.
- Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen, Retouren usw., nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. Zusatzerlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung) sind zuzuschlagen. Auch die etwa getrennt in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung und Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.
- Nicht im Umsatz zu berücksichtigen sind die nur als Werbeartikel abgegebenen Gegenstände (bes. in der Getränkeindustrie) sowie empfangene Stützungsmitel bzw. Zuschüsse aus einem für eine ganze Branche geltenden, staatlich verordneten Ausgleichsverfahren (wie z. B. bei Molkereien). Entsprechend sind geleistete Ausgleichsabgaben eines solchen Ausgleichsverfahrens auch nicht etwa vom Umsatz abzuziehen.
- ⑱ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne die (getrennt zu meldenden) Erlöse aus Nebengeschäften und Umsätze in Handelsware.
- ⑲ Eingekaufte Stoffe oder Waren, die ohne Be- und Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft wurden (nicht immer gleichzusetzen mit dem Umsatz, der dem ermäßigten Steuersatz von 1 % unterliegt).
- ⑳ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf und Wärme), von Produktionsabfällen, aus Belegschaftseinrichtungen, aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Lizenz-, Provisions- und Patenterlöse sowie sonstige Erlöse (die das Unternehmen nicht als Haupterlöse angesehen und verbucht hat).

II. Anschriften aller zum Unternehmen gehörenden Betriebe (Stand Ende Sept. 1967) —
Falls Ihr Unternehmen aus mehreren örtlich getrennten Betrieben besteht, füllen Sie bitte die entspr. Zeilen aus.

Ort	Kreis	Tätige Personen Ende Sept. 1967 (einschl. tät. Inhaber u. mithlf. Fam.-Angehörige, aber ohne Heimarbeiter)
HAUPTVERWALTUNG		
ohne örtlich verbundenes Produktionswerk:		
mit örtlich verbundenem Produktionswerk:		

PRODUZIERENDE WERKE (einschl. der für die Produzierenden Werke arbeitenden Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht einzeln aufzuführen, sondern mit dem Werk zusammenzufassen sind, für das sie arbeiten bzw. in dessen Nähe sie liegen)		

- SONSTIGE BETRIEBE** (wie Verkaufsniederlassungen, Verkaufs- und Vertriebsbüros, Auslieferungslager usw.; nicht je-
doch die für Produzierende Werke arbeitenden Reparatur- oder Montagebetriebe). Für die Tätigkeit des Betriebes
bitte die entsprechende der nachfolgend genannten Schlüsselnummern in **Spalte 7** einsetzen (für jeden Betrieb nur
die Schlüssel-Nr. seiner **Haupttätigkeit**):
- | | |
|---|---|
| 91 - Dienstleistungen | 96 - Handelsvermittlung |
| 92 - Bauhauptgewerbe | 97 - Einzelhandel |
| 93 - Ausbau- und Bauhilfsgewerbe | 98 - Verkehr |
| 94 - Öffentl. Energie- und Wasserversorgung | 99 - Land- und Forstwirtschaft |
| 95 - Großhandel | 90 - Sonstige (bitte hier die genaue Art der Tätigkeit angeben) |

Falls die Anzahl der nichtindustriellen Betriebe in Ihrem Unternehmen höher ist als in der nachfolgend vorgesehenen
Aufstellung Zeilen vorhanden sind, bitten wir, eine Ergänzungsliste dieser Betriebe mit den Spalten 4 bis 9 anzufertigen.

Bitte nicht ausfüllen			Bitte ausfüllen						
Reg. Bez. Kreis	Lfd. Nr.		Anschrift des Betriebes			Haupttätigkeit des Betriebes (Schl.-Nr.)	Tätige Personen *) Ende Sept. 1967		
Lochspalten			Ort, Straße	Land	Kreis	Lochspalten			
4-6 7-12						16-17	43-44	45-48	
2 3			4	5	6	7	8	9	
							09		
							09		
							09		
							09		
							09		
							09		

*) einschl. tät. Inhaber u. mithelf. Fam.-Angehörige, aber ohne Heimarbeiter

Gesamtzahl der Tätigen Personen in allen Betrieben des Unternehmens
(muß mit der Zahl der Tätigen Personen auf Seite 1 übereinstimmen)

nweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Abt. Wirtschafts- und Verkehrsstatistik
7 Stuttgart, Kienestraße 41
Postanschrift: 7 Stuttgart 1, Postfach 898
Fernruf: 29 90 71 (Staatszentrale)
Nebenstelle 352

Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1967
Teil Industrie ohne Bauindustrie

(Unternehmensbogen U)

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27. 7. 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. 7. 1967). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäß § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 StatGes geheimgehalten.

	Bitte freilassen				L
	Art des Unternehmens				2
	Reg. Bezirk / Kreis				4
	Lfd.-Nr.				5
	Gemeinde-Schl.				11
	Wirtschaftsklasse				14
	Handelskammer (fakultativ)				19
	Meldet zur WE-Erhebung				

Bearbeiter dieser Meldung bei
unserer Firma war

Herr/Frau/Fräulein

Fernruf (Amt, Nr.)

Hausruf

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 20. Juni 1968 ausgefüllt an das obengen. Stat. Landesamt einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

■ Wenn Ihr Unternehmen mehr als einen Betrieb umfaßt, fügen Sie bitte dieser Unternehmensmeldung auch je ein Exemplar der ausgefüllten Betriebsmeldungen (B 1-Bogen) für Ihre örtlich getrennte Hauptverwaltung und für die einzelnen produzierenden Betriebe bei.

Fehlende Betriebsfragebogen B 1 bitte von dem im Kopf genannten Statistischen Landesamt anfordern.

Allgemeine Vorbemerkung für den Unternehmensbogen

- Diese Meldung ist für das ganze Unternehmen (rechtliche Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) abzugeben einschl. aller Werke, Verwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Sozialeinrichtungen, handwerklichen Nebenbetriebe usw. sowie (im Gegensatz zum „Industriebericht“) auch einschl. Handelsabteilungen, baugewerbliche Abteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen usw.
- Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.
- Soweit Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. in rechtlich selbständiger Form geführt werden, müssen sie getrennt berichten.
- Verlagsdruckereien, deren Schwerpunkt (gemessen an den Beschäftigtenzahlen ohne Zeitungsausträger) in der Druckereltätigkeit liegt, melden einschl. der zugehörigen Verlagsabteilung und bei den tätigen Personen einschl. solcher Zeitungsausträger, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.
- Bei tätigen Personen bitte Angaben für Ende September 1967, bei allen anderen Abschnitten Angaben für das ganze Geschäftsjahr 1967 machen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, dann bitte für das Geschäftsjahr melden, das im Kalenderjahr 1967 endete.

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Das Geschäftsjahr des Unternehmens,
das dieser Meldung zugrunde gelegt
wurde, lief

vom 19.....

bis 1967

2. Rechtsform des Unternehmens Ende September 1967
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelinhaber oder sonstige nachstehend nicht
genannte Rechtsformen

OHG

KG

GmbH

AG oder KGaA

Bergrechtl. Gewerkschaft

Eingetr. Genossenschaft

Unternehmen der öffentl. Hand, soweit nicht
in priv. Rechtsform betrieben

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8

I. TÄTIGE PERSONEN ① Ende September 1967

	insgesamt	darunter weiblich
1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	01	
2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ②	02	
3. Angestellte ③ ④	04	
4. Kaufmännische und technische Lehrlinge ⑤	05	
5. Arbeiter ④ (ohne Heimarbeiter)	07	
6. Gewerbliche Lehrlinge ⑤	08	
7. Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)	09	

① Es sind alle im Unternehmen tätigen Personen zu melden, also tätige Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die mithelfenden Familienangehörigen und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.

Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber, vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen usw. und andere (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Unternehmens (z. B. Handelsabteilungen).

Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen sowie Strafgefangene.

② Bezahlte mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit bei den Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen mitmelden.

③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.

④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

I. LÖHNE und GEHÄLTER ⑥ Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Bruttolöhne einschl. Vergütungen für gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	26	
2. Bruttogehälter ⑦ einschl. Vergütungen für kaufmännische u. techn. Lehrlinge u. Anlernlinge	27	
3. Bruttolöhne für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	28	

Bruttolohn- oder -gehaltsumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. **Einzubeziehen** sind alle Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne und Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM).

Nicht einzubeziehen sind allgemeine soziale Aufwendungen für Werksverpflegung usw., Vergütungen, die nur Spesenersatz sind.

Einschl. der Bezüge von leitenden Kräften (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich Einkünfte „aus nichtselbständiger Arbeit“ sind und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

III. INVESTITIONEN ⑧ Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Eigenbauten auf fremden Grundstücken.	31	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	32	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	33	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	34	
5. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. bis 4.)	35	
In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 5.) sind enthalten:		
6. Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)	36	
7. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke	37	

Einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert).

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, nur die Bruttozugänge, ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie ohne die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

IV. VERKAUFSERLÖSE aus dem ABGANG VON ANLAGEGÜTERN ⑨ Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Insgesamt	40	
Hierin sind enthalten:		
2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten (d. h. unbebauten Grundstücken)	41	

Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne); auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.

V. MATERIAL- und WARENEINGÄNGE ¹⁰ und VERGEBENE LOHNARBEITEN Im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Aufwendungen für bezogene Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile und dgl., jedoch ohne Handelsware), für Hilfs- und Betriebsstoffe für Brenn- und Treibstoffe sowie für Energie und Wasser ¹¹	42	
2. Aufwendungen für den Kauf von Handelsware ¹²	43	
3. Summe der Ziffern 1. und 2.	44	
4. Aufwendungen für durch Andere ausgeführte Lohnarbeiten ¹³	45	
5. Summe der Material- und Wareneingänge u. verg. Lohnarbeiten (Ziffern 3. und 4.)	46	

¹⁰ Bewertet zu Einstandspreisen. Als Einstandspreise gelten die Einkaufspreise einschl. Beschaffungskosten wie Fracht, Anfuhr, Verpackung, Zoll u. d. jedoch abzüglich Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen und Retouren (Skonti sind nicht vom Einkaufspreis abzusetzen). Einzubezieh sind zugekaufte (nicht unmittelbar aktivierte) Materialien, Einbauteile usw. für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude), die als Aufwand (d. h. über die Gewinn- und Verlustrechnung) verbucht worden sind. Bei Rohkaffee Einstandspreise zuzüglich der zusammen mit Einfuhrzoll entrichteten Kaffeesteuer.

¹¹ Zum Beispiel in Sägewerken der Wert des angelieferten Rohholzes, in Molkereien der Wert der angelieferten Rohmilch usw. — Zu melden sind auch Betriebsstoffe, Verpackungsmittel und die nicht aktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter.

¹² Einge kaufte Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne Be- oder Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden. (mit den Umsätzen in Handelsware, die bis Ende 1967 dem ermäßigten Steuersatz von 1 % unterlagen, nicht immer gleichzusetzen; es sollen hier nämlich auch unbearbeitete Waren mitgemeldet werden, die an Einzelhandel oder Endverbraucher weiterverkauft wurden und andererseits Waren abgeschlossen bleiben, die „steuerunschädlich“ bearbeitet wurden).

¹³ Gemeint sind die Arbeiten im Lohn an Halbfertig- oder Fertigerzeugnissen, nicht etwa die im Lohn ausgeführten Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten im Unternehmen.

VI. MATERIAL- und WARENBESTÄNDE (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1967 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände:	am Anfang des Geschäftsjahres		am Ende ¹⁴	
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogene Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile und dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe ¹⁵	51		55	
2. Handelsware ¹²	52		56	
3. Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion ¹⁶	53		57	
4. Material- und Warenbestände insgesamt (Ziffern 1. bis 3.)	54		58	

¹⁴ Die Lagerbestände Ende 1967 sollen in ihrer Bewertung mit den Lagerbeständen Anfang 1967 (= Ende 1966) vergleichbar sein; bitte deshalb den „Erstlastungsanspruch für Altvorräte“ nach § 28 des Mehrwertsteuergesetzes bei dieser Meldung nicht absetzen.

¹⁵ Bei der Bewertung bitte — abweichend von den Bilanzwerten — die Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV (für bestimmte Waren ausländischer Herkunft) nicht vornehmen.

¹⁶ Einschl. angefangener Arbeiten, Einzel- und Ersatzteile, Einbauteile u. ä. aus eigener Produktion.

VII. UMSATZ ¹⁷ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

1. Umsatz in eigenen Erzeugnissen und Leistungen ¹⁸	68	
2. Umsatz in Handelsware ¹⁹	70	
3. Erlöse aus Nebengeschäften ²⁰	72	
4. Summe der Umsätze (Ziffern 1. bis 3.)	73	

¹⁷ Zu melden sind (abweichend vom „Industriebericht“) alle Erlöse des Unternehmens. Auszuschließen sind lediglich Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und die betriebsfremden Erträge (Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen u. ä.).

Ausgehen ist von den abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an andere Unternehmen, die durch Organschaft oder auf andere Weise verbunden sind und einschl. Lieferungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang.

Erlösschmälerungen (Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Jahresrückvergütungen, Retouren usw., nicht jedoch Skonti) sind abzusetzen. Zusatzserlöse (z. B. Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung) sind zuzuschlagen. Auch die etwa getrennt in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung oder Verbrauchsteuern sind einzubeziehen.

Nicht im Umsatz zu berücksichtigen sind die nur als Werbeartikel abgegebenen Gegenstände (bes. in der Getränkeindustrie) sowie empfangene Stützungsmit tel bzw. Zuschüsse aus einem für eine ganze Branche geltenden, staatlich verordneten Ausgleichsverfahren (wie z. B. bei Molkereien). Entsprechend sind geleistete Ausgleichsabgaben eines solchen Ausgleichsverfahrens auch nicht etwa vom Umsatz abzuziehen.

¹⁸ Einschl. Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredlungsarbeiten, jedoch ohne die (getrennt zu meldenden) Erlöse aus Nebengeschäften und Umsätze in Handelsware.

¹⁹ Einge kaufte Stoffe oder Waren, die ohne Be- und Verarbeitung (und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse) weiterverkauft wurden (nicht immer gleichzusetzen mit dem Umsatz, der dem ermäßigten Steuersatz von 1 % unterliegt).

²⁰ Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf und Wärme), von Produktionsabfällen, aus Belegschaftseinrichtungen, aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Lizenz-, Provisions- und Patenterlöse sowie sonstige Erlöse (die das Unternehmen nicht als Haupterlöse angesehen und verbucht hat).

Falls Ihr Unternehmen aus mehreren örtlich getrennten Betrieben besteht, füllen Sie bitte die entspr. Zeilen aus.

91 - Dienstleistungen	96 - Handelsvermittlung
92 - Bauhauptgewerbe	97 - Einzelhandel
93 - Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	98 - Verkehr
94 - Öffentl. Energie- und Wasserversorgung	99 - Land- und Forstwirtschaft
95 - Großhandel	90 - Sonstige (bitte hier die genaue Art der Tätigkeit angeben)

Falls die Anzahl der **nichtindustriellen** Betriebe in Ihrem Unternehmen höher ist als in der nachfolgend vorgesehenen Aufstellung Zeilen vorhanden sind, bitten wir, eine **Ergänzungsliste** dieser Betriebe mit den Spalten **4 bis 9** anzufertigen.

[illegible]

*) einschl. tät. Inhaber u. mithelf. Fam.-Angehörige, aber **ohne** Heimarbeiter

Gesamtzahl der Tätigen Personen in allen Betrieben des Unternehmens
(muß mit der Zahl der Tätigen Personen auf Seite 1. übereinstimmen)

nweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Unternehmen:

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Bitte je eine Ausfertigung dieser Betriebsmeldung B 1 ausgefüllt zusammen mit der Meldung für das Gesamtunternehmen von der **Hauptniederlassung** (Hauptgeschäftsleitung) Ihres Unternehmens aus an die Erhebungsstelle einreichen, **das im Kopf der Meldung für das Gesamtunternehmen genannt ist** und zwar zu dem dort vermerkten Termin (**20. Juni 1968**). Die zweite Ausfertigung ist für die Akten der Hauptniederlassung (Hauptgeschäftsleitung), die dritte Ausfertigung für die Akten der Zweigniederlassung bestimmt.

Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1967
Teil Industrie ohne Bauindustrie
(Betriebsbogen B 1)

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27. 7. 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. 7. 1967).
Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäß § 7 des obengenannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 StatGes geheimgehalten.

(Anschrift des Unternehmens)	Bitte freilassen					L sp
	Angaben für den Betrieb					
	Art				3	
	Land				2	
	Reg.-Bez. / Kreis				4	
	Lfd.-Nr.				7	
	Gemeinde-Schl.				13	
	Wirtschaftsklasse				16	
	Handelskammer (fakultativ)				21	
	Angaben für das Unternehmen					
Art				2		
Land				24		
Reg.-Bez. / Kreis				26		
Lfd.-Nr.				29		
Wirtschaftsklasse				35		

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war
Herr/Frau/Fräulein
Fernruf (Amt, Nr.): Hausruf:

Diese Betriebsmeldung B 1 ist für den Betrieb in:
Ort: Straße:

- Ein solcher Betriebsbogen B 1 ist für die örtlich getrennte Hauptverwaltung und für jeden örtlich getrennten produzierenden Betrieb Ihres Unternehmens abzugeben (einschl. der zugehörigen Verwaltungs- und Hilfsbetriebe). Wir bitten, die Betriebsmeldungen B 1 mit der Meldung für das gesamte Unternehmen abzustimmen.
- In der einzelnen Betriebsmeldung B 1 soll für den ganzen Betrieb des Unternehmens berichtet werden, einschl. der Verwaltungs- und Handelsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, Sozialeinrichtungen usw., wobei auch die in der Nähe des Betriebes liegenden und für den Betrieb tätigen Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw. einzubeziehen sind. (Es werden also auch die im „Industriebericht“ nicht mitgemeldeten sogenannten nichtindustriellen Betriebsteile hier miteinbezogen.)
- Soweit Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften oder Verkaufsgesellschaften in rechtlich selbständiger Form geführt werden, dürfen sie nicht diesen Betriebsfragebogen B 1 ausfüllen, sondern müssen einen getrennten Unternehmensbogen von ihrer zuständigen Erhebungsstelle anfordern und ausfüllen.
- Druckereibetriebe von Verlagsdruckereien füllen getrennte Betriebsbogen B 1 (ohne örtlich getrennten Verlag) aus, wobei Zeitungsausdräger, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, in die Betriebsmeldung der Druckerei nicht einzubeziehen sind.
- Die Angaben für tätige Personen bitte Ende September 1967, alle übrigen Angaben für das gleiche Geschäftsjahr machen, das auch der Meldung für das Gesamtunternehmen zugrunde gelegt worden ist (also das Kalenderjahr 1967 oder — wenn das Geschäftsjahr vom Kalenderjahr abweicht — das Geschäftsjahr, das im Kalenderjahr 1967 endete).

ALLGEMEINE ANGABEN	I. TÄTIGE PERSONEN ① Ende September 1967			
Das Geschäftsjahr des Unternehmens, das dieser Meldung zugrunde gelegt wurde, lief vom 19..... bis .....1967		insgesamt	darunter weiblich	
	1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	01		
	2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ②	02		
	3. Angestellte ③ ④	04		
	4. Kaufmännische u. techn. Lehrlinge ⑤	05		
	5. Arbeiter ④ (ohne Heimarbeiter)	07		
	6. Gewerbliche Lehrlinge ⑤	08		
	7. Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)	09		

① Es sind alle im Betrieb **tätigen** Personen zu melden, also **tätige Inhaber und Mitinhaber**, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die mithelfenden Familienangehörigen und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.
Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber, vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen usw. und auch (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Betriebes (z. B. Handelsabteilungen).
Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.
Nicht einzubeziehen sind zum Grundwehndienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen sowie Strafgefangene.

② Bezahlte mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit bei den Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen mitmelden.

③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.

④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

Bruttolöhne einschl. Vergütungen für gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	26	
Bruttogehälter ⑦ einschl. Vergütungen für kaufmännische u. techn. Lehrlinge u. Anlernlinge	27	
Bruttolöhne für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	28	

Nicht einzubeziehen sind allgemeine soziale Aufwendungen für Werksverpflegung usw., Vergütungen, die nur Spesenersatz sind.

II. INVESTITIONEN ^⑧ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen**.

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Eigenbauten auf fremden Grundstücken	31	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	32	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	33	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	34	
5. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. bis 4.)	35	
In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 5.) sind enthalten:	36	
6. Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)		
7. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke	37	

Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Betrieb:

Bitte freilassen:	
(Nettoproduktionswert ohne Handelsware)	
86	

Firma und Unterschrift

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Abt. Wirtschafts- und Verkehrstatistik
7 Stuttgart, Kienestraße 41
Postanschrift: 7 Stuttgart 1, Postfach, 898
Fernruf: 29 90 71 (Staatszentrale)
Nebenstelle 352

Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1967

Teil Industrie ohne Bauindustrie

(Betriebsbogen B 2)

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i. d. F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 27. 7. 1967 (Bundesanzeiger Nr. 140 vom 29. 7. 1967).
Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäß § 7 des obengenannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäß § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte freilassen

Angaben für den Betrieb

Art					4
Reg.-Bez. / Kreis					4
Lfd.-Nr.					7
Gemeinde-Schl.					13
Wirtschaftsklasse					16
Handelskammer (fakultativ)					27

Angaben für das Unternehmen

Land					24
Wirtschaftsklasse					35

(Anschrift des Betriebes)

Bearbeiter dieser Meldung bei
unserer Firma war

Herr/Frau/Fräulein

Fernruf (Amt, Nr.):

Hausruf:

Diese Betriebsmeldung B 2 ist für den Betrieb in:

Ort:

Straße:

Bitte eine Ausfertigung dieses Betriebsfragebogens bis spätestens **20. Juni 1968** ausgefüllt an das obengenannte Statistisches Landesamt einzusenden.

Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt

- Diese Betriebsmeldung bezieht sich nur auf den oben näher bezeichneten produzierenden Betrieb (also nicht auf das ganze Unternehmen). In der Meldung für den produzierenden Betrieb sind die örtlich verbundenen Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Handelsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen und auch die mit dem Betrieb verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerkliche Nebenbetriebe usw. einzubeziehen (im Gegensatz zum „Industriebericht“).
- Örtlich getrennte Druckereibetriebe von Verlagsdruckereien melden in diesem Betriebsfragebogen nur für den Druckereibetrieb (also ohne örtlich getrennten Verlag und ohne Zeitungsausträger, die im arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen).
- Bei tätigen Personen bitte Angaben für Ende September 1967, bei allen anderen Abschnitten Angaben für das ganze Geschäftsjahr 1967 machen. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1967, dann bitte für das Geschäftsjahr melden, das im Kalenderjahr 1967 endete.

ALLGEMEINE ANGABEN

I. TÄTIGE PERSONEN ① Ende September 1967

Das Geschäftsjahr des Unternehmens, das dieser Meldung zugrunde gelegt wurde, lief

vom 19.....

bis 1967

		insgesamt	darunter weiblich
1. Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	01		
2. Unbezahlte mithelfende Familienangehörige ②	02		
3. Angestellte ③ ④	04		
4. Kaufmännische u. techn. Lehrlinge ⑤	05		
5. Arbeiter ④ (ohne Heimarbeiter)	07		
6. Gewerbliche Lehrlinge ⑤	08		
7. Gesamtzahl (ohne Heimarbeiter)	09		

- ① Es sind alle im Betrieb tätigen Personen zu melden, also tätige Inhaber und Mitinhaber, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die mithelfenden Familienangehörigen und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen.
Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber, vorübergehend Abwesende, das Personal auf Bau- und Montagestellen, auf Fahrzeugen usw. und auch (im Gegensatz zum „Industriebericht“) die Beschäftigten in nichtindustriellen Teilen des Betriebes (z. B. Handelsabteilungen).
Beschäftigte, die nur einen Teil der betriebsüblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.
Nicht einzubeziehen sind zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- und Reparaturarbeiten ausführen sowie Strafgefangene.

- ② Bezahlte mithelfende Familienangehörige entsprechend der Art ihrer Tätigkeit bei den Angestellten, Arbeitern oder Lehrlingen mitmelden.

- ③ Einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis.

- ④ Für die Abgrenzung der Arbeiter und Arbeiterinnen von den Angestellten ist die Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung maßgebend.

- ⑤ Auch Anlernlinge, Volontäre und Praktikanten.

. LÖHNE und GEHALTER ⑥ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

Bruttolöhne einschl. Vergütungen für gewerbl. Lehrlinge u. Anlernlinge (ohne Heimarbeiterlöhne)	26	
Bruttogehälter ⑦ einschl. Vergütungen für kaufmännische u. techn. Lehrlinge u. Anlernlinge	27	
Bruttolöhne für alle Heimarbeiter u. Heimarbeiterinnen lt. Lohnliste (ohne Entgelte für Zwischenmeister)	28	

Bruttolohn- oder -gehaltsumme ohne Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. **Einzubeziehen** sind alle Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne und Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), alle Jahressonderzuwendungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.) und alle Naturalvergütungen (umgerechnet in DM).

Nicht einzubeziehen sind allgemeine soziale Aufwendungen für Werksverpflegung usw., Vergütungen, die nur Spesenersatz sind.

einschl. der Bezüge von leitenden Kräften (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich Einkünfte „aus nicht-selbständiger Arbeit“ sind und einschl. Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

I. INVESTITIONEN ⑧ im Geschäftsjahr 1967 in vollen DM

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. Anlagen im Bau)
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen**.

Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Eigenbauten auf fremden Grundstücken	31	
Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)	32	
Maschinen und maschinelle Anlagen	33	
Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	34	
Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. bis 4.)	35	
In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 5.) sind enthalten:		
Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude)	36	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke	37	

Bitte hier jenen **Teil** der Investitionen des Unternehmens aufzuführen, die auf diesen Betrieb entfallen und zwar danach, ob sich die betr. Anlagegüter am **Ende des Geschäftsjahres** in diesem Betrieb befunden haben oder nicht (bei selbsterstellten Anlagen danach, ob sie 1967 in diesem Betrieb tatsächlich **erstellt** worden sind oder nicht).

einschl. der für selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten „andere aktivierte Eigenleistungen“ der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert).

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, nur die Bruttozugänge, ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.

Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie ohne die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Hinweise auf besondere Verhältnisse beim meldenden Betrieb:

Bitte freilassen:	
(Nettoproduktionswert ohne Handelsware)	
86	

Ort und Datum

Firma und Unterschrift

Tabellenteil

1. Rechtsformen der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Einzel- inhaber 1)	OHG	KG
11	Bergbau	—	—	—
	davon			
110	Kohlenbergbau	—	—	—
113	Erzbergbau	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	—	—	—
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	—	—	—
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	73	33	114
	davon			
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	73	33	111
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	—	—	3
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	109	32	89
	davon			
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	91	28	74
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	18	4	15
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische und Glasindustrie	238	112	240
	davon			
220	Industrie der Steine und Erden	195	95	204
224	Feinkeramische Industrie	10	3	16
227	Glasindustrie	33	14	20
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	171	67	175
	davon			
230	Eisenschaffende Industrie	—	—	1
232	NE-Metallindustrie	5	2	5
234	Gießereiindustrie	35	11	45
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	131	54	124
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	304	134	491
	davon			
240	Stahl- und Leichtmetallbau	27	9	47
242	Maschinenbau	258	114	403
244	Straßenfahrzeugbau	17	11	35
246	Schiffbau	1	—	1
248	Luftfahrzeugbau	1	—	5

1) Einschl. sonstige nachstehend nicht genannte Rechtsformen. – 2) Soweit nicht in privater Rechtsform.

Personen- gesellschaften insgesamt	GmbH	AG und KGaA	Bergrechtliche Gewerkschaften	Kapitel- gesellschaften insgesamt	EGmbH	Unternehmen der öffentlichen Hand 2)	Unternehmen insgesamt	Nummer der Systematik
Anzahl								
—	2	1	2	5	—	1	6	11
—	—	—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	113
—	1	1	1	3	—	—	3	115
—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	1	—	1	2	—	1	3	118
—	—	—	—	—	—	—	—	119
147	105	7	—	112	1	1	334	20
144	100	7	—	107	1	1	326	200
3	5	—	—	5	—	—	8	205
121	74	7	—	81	—	—	311	21
102	62	4	—	66	—	—	259	210
19	12	3	—	15	—	—	52	215
352	91	10	1	102	1	4	697	22
299	72	9	1	82	—	4	580	220
19	6	1	—	7	—	—	36	224
34	13	—	—	13	1	—	81	227
242	76	6	1	83	—	—	496	23
1	1	—	—	1	—	—	2	230
7	13	2	—	15	—	—	27	232
56	21	3	—	24	—	—	115	234
178	41	1	1	43	—	—	352	238
625	304	32	—	336	—	—	1 265	24
56	24	4	—	28	—	—	111	240
517	245	23	—	268	—	—	1 043	242
46	26	5	—	31	—	—	94	244
1	3	—	—	3	—	—	5	246
5	6	—	—	6	—	—	12	248

Noch: 1. Rechtsformen der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößeklasse	Einzel- inhaber 1)	OHG	KG
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	621	254	605
	davon			
250	Elektrotechnische Industrie	141	38	163
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	142	46	135
256	EBM-Warenindustrie	173	86	210
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	165	84	97
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	712	263	597
	davon			
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	154	79	106
261	Holzverarbeitende Industrie	212	82	241
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6	2	18
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	99	26	71
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	241	74	161
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	610	217	594
	davon			
270	Ledererzeugende Industrie	12	7	26
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	69	23	59
275	Textilindustrie	282	105	363
276	Bekleidungsindustrie	247	82	146
280	Tabakverarbeitende Industrie	14	11	17
29	Ernährungsindustrie	174	83	177
	davon			
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbei- tung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	68	24	68
291	Fleischverarbeitende Industrie	5	3	5
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	44	35	57
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung	5	5	13
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	35	12	23
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futter- mittelindustrie)	11	2	8
299	Futtermittelindustrie	6	2	3
	Gesamte Industrie	3 026	1 206	3 099
	Nach Beschäftigtengrößeklassen			
	10 — 19 Beschäftigte	1 227	303	461
	20 — 49 "	1 108	450	942
	50 — 199 "	598	367	1 181
	200 — 499 "	77	62	358
	500 — 999 "	8	15	105
	1000 und mehr "	8	9	52

1) Einschließlich sonstiger nachstehend nicht genannte Rechtsformen. — 2) Soweit nicht in privater Rechtsform.

Personen gesellschaften insgesamt	GmbH	AG und KGaA	Berechtigte Gewerkschaften	Kapital- gesellschaften insgesamt	EGmbH	Unternehmen der öffentlichen Hand 2)	Unternehmen insgesamt	Nummer der Systematik
Anzahl								
859	295	25	—	320	—	—	1 800	25
201	132	7	—	139	—	—	481	250
181	58	9	—	67	—	—	390	252
296	90	5	—	95	—	—	564	256
181	15	4	—	19	—	—	365	258
860	199	21	—	220	2	1	1 795	26
185	17	3	—	20	—	1	360	260
323	51	2	—	53	—	—	588	261
20	13	7	—	20	—	—	46	264
97	47	5	—	52	—	—	248	265
235	71	4	—	75	2	—	553	268
811	244	44	—	288	1	—	1 710	27
33	12	2	—	14	—	—	59	270
82	22	2	—	24	—	—	175	272
468	140	40	—	180	1	—	931	275
228	70	—	—	70	—	—	545	276
28	7	—	—	7	—	—	49	280
260	109	36	—	145	36	2	617	29
92	53	6	—	59	35	1	255	290
8	3	1	—	4	—	—	17	291
—	—	—	—	—	—	—	—	292
92	16	25	—	41	—	—	177	293
18	11	2	—	13	—	—	36	294
35	15	1	—	16	—	1	87	295
10	8	—	—	8	—	—	29	298
5	3	1	—	4	1	—	16	299
4 305	1 506	189	4	1 699	41	9	9 080	
764	165	2	1	168	10	3	2 172	
1 392	338	6	—	344	17	4	2 865	
1 548	558	47	2	607	11	2	2 766	
420	259	53	—	312	3	—	812	
120	117	31	1	149	—	—	277	
61	69	50	—	119	—	—	188	

2. Tätige Personen der industriellen Unternehmen nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Unternehmen mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
11	Bergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	6	—	—
110	davon Kohlenbergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	—	—	—
113	Erzbergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	m		—	—
		w		—	—
		z	3	—	—
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	m		—	—
		w		—	—
		z	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	m		—	—
		w		—	—
		z	3	—	—
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	m		—	—
		w		—	—
		z	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	m		297	3
		w		48	4
		z	334	345	7
200	davon Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	m		294	3
		w		48	4
		z	326	342	7
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteer- destillation sowie Ölschieferschwelerei	m		3	—
		w		—	—
		z	8	3	—
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	m		278	3
		w		53	10
		z	311	331	13
210	davon Kunststoffverarbeitende Industrie	m		228	3
		w		42	10
		z	259	270	13
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	m		50	—
		w		11	—
		z	52	61	—
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glas- industrie	m		754	6
		w		147	29
		z	697	901	35
220	davon Industrie der Steine und Erden	m		643	5
		w		118	22
		z	580	761	27
224	Feinkeramische Industrie	m		31	1
		w		8	3
		z	36	39	4
227	Glasindustrie	m		80	—
		w		21	4
		z	81	101	4
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	m		548	3
		w		98	8
		z	496	646	11
230	davon Eisenschaffende Industrie	m		.	.
		w		.	.
		z	2	.	.

1) Stand Ende September 1967.

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
235	4	1 751	21	2 011	2 011	11
57	—	73	—	130	130	
292	4	1 824	21	2 141	2 141	
—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	113
—	—	—	—	—	—	
208	4	1 536	21	1 769	1 769	115
51	—	58	—	109	109	
259	4	1 594	21	1 878	1 878	
—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
27	—	215	—	242	242	118
6	—	15	—	21	21	
33	—	230	—	263	263	
—	—	—	—	—	—	119
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
12 637	703	22 344	390	36 074	36 374	20
7 849	554	10 467	35	18 905	18 957	
20 486	1 257	32 811	425	54 979	55 331	
12 055	684	21 376	390	34 505	34 802	200
7 640	550	10 391	35	18 616	18 668	
19 695	1 234	31 767	425	53 121	53 470	
582	19	968	—	1 569	1 572	205
209	4	76	—	289	289	
791	23	1 044	—	1 858	1 861	
4 922	214	16 094	372	21 602	21 883	21
2 930	261	11 738	44	14 973	15 036	
7 852	475	27 832	416	36 575	36 919	
3 315	159	10 167	351	13 992	14 223	210
2 151	227	8 518	44	10 940	10 992	
5 466	386	18 685	395	24 932	25 215	
1 607	55	5 927	21	7 610	7 660	215
779	34	3 220	—	4 033	4 044	
2 386	89	9 147	21	11 643	11 704	
5 315	199	32 894	371	38 779	39 539	22
2 393	230	3 883	27	6 533	6 709	
7 708	429	36 777	398	45 312	46 248	
4 188	140	27 395	262	31 985	32 633	220
1 664	158	979	1	2 802	2 942	
5 852	298	28 374	263	34 787	35 575	
411	16	1 377	14	1 818	1 850	224
299	26	1 043	24	1 392	1 403	
710	42	2 420	38	3 210	3 253	
716	43	4 122	95	4 976	5 056	227
430	46	1 861	2	2 339	2 364	
1 146	89	5 983	97	7 315	7 420	
8 205	381	39 840	1 563	49 989	50 540	23
3 880	403	8 168	7	12 458	12 564	
12 085	784	48 008	1 570	62 447	63 104	
.	.	.	.	.	.	230
.	
.	

Noch: 2. Tätige Personen der industriellen Unternehmen nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Unternehmen mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
232	NE-Metallindustrie	m w z	27	.. .. .	.. .. .
234	Gießereiindustrie	m w z	115	109 21 130	— 1 1
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	m w z	352	422 74 496	3 7 10
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	m w z	1 265	1 300 197 1 497	10 19 29
240	davon Stahl- und Leichtmetallbau	m w z	111	116 17 133	1 — 1
242	Maschinenbau	m w z	1 043	1 083 159 1 242	7 17 24
244	Straßenfahrzeugbau	m w z	94	94 21 115	2 2 4
246	Schiffbau	m w z	5	2 — 2	— — —
248	Luftfahrzeugbau	m w z	12	5 — 5	— — —
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	m w z	1 800	1 969 400 2 369	20 44 64
250	davon Elektrotechnische Industrie	m w z	481	445 90 535	5 7 12
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie	m w z	390	449 96 545	3 9 12
256	EBM-Warenindustrie	m w z	564	626 107 733	6 19 25
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	m w z	365	449 107 556	6 9 15
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	m w z	1 795	2 043 431 2 474	15 66 81
260	davon Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	m w z	360	464 69 533	8 10 18
261	Holzverarbeitende Industrie	m w z	588	739 145 884	2 19 21
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	m w z	46	36 1 37	— — —
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	m w z	248	252 65 317	1 11 12
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	m w z	553	552 151 703	4 26 30

1) Stand Ende September 1967.

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
.	.	.	.	.	.	232
.	
2 407	98	13 161	435	16 101	16 210	234
903	59	1 309	3	2 274	2 296	
3 310	157	14 470	438	18 375	18 506	
3 371	176	16 181	805	20 533	20 958	238
1 745	250	5 342	3	7 340	7 421	
5 116	426	21 523	808	27 873	28 379	
88 233	3 332	243 316	21 146	356 027	357 337	24
32 391	2 517	30 322	132	65 362	65 578	
120 624	5 849	273 638	21 278	421 389	422 915	
3 977	267	11 355	576	16 175	16 292	240
1 125	185	332	—	1 642	1 659	
5 102	452	11 687	576	17 817	17 951	
59 328	2 189	142 622	14 603	218 742	219 832	242
22 011	1 828	18 197	66	42 102	42 278	
81 339	4 017	160 819	14 669	260 844	262 110	
23 753	866	87 862	5 824	118 305	118 401	244
8 814	496	11 508	66	20 884	20 907	
32 567	1 362	99 370	5 890	139 189	139 308	
38	1	221	1	261	263	246
14	—	1	—	15	15	
52	1	222	1	276	278	
1 137	9	1 256	142	2 544	2 549	248
427	8	284	—	719	719	
1 564	17	1 540	142	3 263	3 268	
63 537	2 135	159 517	13 565	238 754	240 743	25
33 023	2 780	104 150	343	140 296	140 740	
96 560	4 915	263 667	13 908	379 050	381 483	
40 278	1 098	86 742	9 448	137 566	138 016	250
17 925	1 156	52 267	45	71 393	71 490	
58 203	2 254	139 009	9 493	208 959	209 506	
10 132	386	27 322	2 012	39 852	40 304	252
6 146	567	22 252	26	28 991	29 096	
16 278	953	49 574	2 038	68 843	69 400	
10 290	475	36 105	1 521	48 391	49 023	256
6 308	680	18 274	22	25 284	25 410	
16 598	1 155	54 379	1 543	73 675	74 433	
2 837	176	9 348	584	12 945	13 400	258
2 644	377	11 357	250	14 628	14 744	
5 481	553	20 705	834	27 573	28 144	
17 712	762	78 586	2 864	99 924	101 982	26
10 396	915	31 524	129	42 964	43 461	
28 108	1 677	110 110	2 993	142 888	145 443	
1 101	70	8 265	36	9 472	9 944	260
528	55	1 253	1	1 837	1 916	
1 629	125	9 518	37	11 309	11 860	
5 577	252	28 670	375	34 874	35 615	261
3 155	357	8 009	15	11 536	11 700	
8 732	609	36 679	390	46 410	47 315	
2 823	84	14 473	188	17 568	17 604	264
1 223	72	3 712	4	5 011	5 012	
4 046	156	18 185	192	22 579	22 616	
2 747	129	9 254	260	12 390	12 643	265
2 064	177	11 066	24	13 331	13 407	
4 811	306	20 320	284	25 721	26 050	
5 464	227	17 924	2 005	25 620	26 176	268
3 426	254	7 484	85	11 249	11 426	
8 890	481	25 408	2 090	36 869	37 602	

Noch: 2. Tätige Personen der industriellen Unternehmen nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößenklasse	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Unternehmen mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	m w z	1 710	1 844 587 2 431	16 89 105
270	Ledererzeugende Industrie	m w z	59	79 9 88	— 4 4
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	m w z	175	197 44 241	2 4 6
275	Textilindustrie	m w z	931	1 020 305 1 325	6 41 47
276	Bekleidungsindustrie	m w z	545	548 229 777	8 40 48
280	Tabakverarbeitende Industrie	m w z	49	59 6 65	2 4 6
29	Ernährungsindustrie	m w z	617	587 144 731	10 38 48
290	davon Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	m w z	255	215 61 276	6 15 21
291	Fleischverarbeitende Industrie	m w z	17	14 4 18	— 2 2
292	Fischverarbeitende Industrie	m w z	— — —	— — —	— — —
293	Brauerei und Mälzerei	m w z	177	210 37 247	— 12 12
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	m w z	36	35 5 40	— — —
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	m w z	87	74 32 106	4 7 11
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	m w z	29	26 2 28	— 1 1
299	Futtermittelindustrie	m w z	16	13 3 16	— 1 1
	Gesamte Industrie	m w z	9 080	9 679 2 111 11 790	88 311 399
	Nach Beschäftigtengrößenklassen				
	10 — 19 Beschäftigte	m w z	2 172	2 241 618 2 859	53 154 207
	20 — 49 "	m w z	2 865	3 053 773 3 826	26 117 143
	50 — 199 "	m w z	2 766	3 101 586 3 687	6 33 39
	200 — 499 "	m w z	812	884 100 984	3 6 9
	500 — 999 "	m w z	277	235 19 254	— 1 1
	1000 und mehr "	m w z	188	165 15 180	— — —

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt 1) (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
22 731	920	59 367	912	83 930	85 790	27
18 828	2 216	135 504	1 131	157 679	158 355	
41 559	3 136	194 871	2 043	241 609	244 145	
2 176	50	10 169	355	12 750	12 829	270
963	35	3 288	2	4 288	4 301	
3 139	85	13 457	357	17 038	17 130	
2 809	116	9 364	61	12 350	12 549	272
3 999	809	15 310	9	20 127	20 175	
6 808	925	24 674	70	32 477	32 724	
14 529	516	35 129	448	50 622	51 648	275
9 724	907	79 818	205	90 654	91 000	
24 253	1 423	114 947	653	141 276	142 648	
3 217	238	4 705	48	8 208	8 764	276
4 142	465	37 088	915	42 610	42 879	
7 359	703	41 793	963	50 818	51 643	
878	33	1 279	11	2 201	2 262	280
404	60	5 237	—	5 701	5 711	
1 282	93	6 516	11	7 902	7 973	
12 318	285	31 136	309	44 048	44 645	29
6 269	379	15 068	11	21 727	21 909	
18 587	664	46 204	320	65 775	66 554	
7 017	165	14 825	173	22 180	22 401	290
3 652	234	11 260	—	15 146	15 222	
10 669	399	26 085	173	37 326	37 623	
361	9	664	7	1 041	1 055	291
426	26	282	9	743	749	
787	35	946	16	1 784	1 804	
—	—	—	—	—	—	292
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
2 538	47	10 037	122	12 744	12 954	293
932	39	624	1	1 596	1 645	
3 470	86	10 661	123	14 340	14 599	
361	18	586	2	967	1 002	294
243	34	419	—	696	701	
604	52	1 005	2	1 663	1 703	
840	14	3 555	1	4 410	4 488	295
407	15	950	—	1 372	1 411	
1 247	29	4 505	1	5 782	5 899	
1 029	16	1 034	1	2 080	2 106	298
543	22	1 473	—	2 038	2 041	
1 572	38	2 507	1	4 118	4 147	
172	16	435	3	626	639	299
66	9	60	1	136	140	
238	25	495	4	762	779	
236 723	8 968	686 124	41 524	973 339	983 106	
118 420	10 315	356 134	1 859	486 728	489 150	
355 143	19 283	1 042 258	43 383	1 460 067	1 472 256	
2 829	162	13 876	420	17 287	19 581	
2 392	185	7 544	47	10 168	10 940	
5 221	347	21 420	467	27 455	30 521	
10 206	527	41 913	1 623	54 269	57 348	
6 656	764	25 239	217	32 876	33 766	
16 862	1 291	67 152	1 840	87 145	91 114	
36 098	1 754	120 420	6 190	164 462	167 569	
20 632	2 396	81 753	597	105 378	105 997	
56 730	4 150	202 173	6 787	269 840	273 566	
36 554	1 738	113 548	6 952	158 792	159 679	
19 158	2 115	67 955	403	89 631	89 737	
55 712	3 853	181 503	7 355	248 423	249 416	
31 584	1 266	85 982	5 455	124 287	124 522	
16 139	1 274	49 659	145	67 217	67 237	
47 723	2 540	135 641	5 600	191 504	191 759	
119 452	3 521	310 385	20 884	454 242	454 407	
53 443	3 581	123 984	450	181 458	181 473	
172 895	7 102	434 369	21 334	635 700	635 880	

3. Tätige Personen, Löhne und Gehälter der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Tätige Personen insgesamt 1) (ohne Heimarbeiter)
		Anzahl			
11	Bergbau	6	296	1 845	2 141
	davon				
110	Kohlenbergbau	—	—	—	—
113	Erzbergbau	—	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	3	263	1 615	1 878
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	3	33	230	263
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	334	21 743	33 236	55 331
	davon				
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	326	20 929	32 192	53 470
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	8	814	1 044	1 861
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	311	8 327	28 248	36 919
	davon				
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	259	5 852	19 080	25 215
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	52	2 475	9 168	11 704
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glasindustrie	697	8 137	37 175	46 248
	davon				
220	Industrie der Steine und Erden	580	6 150	28 637	35 575
224	Feinkeramische Industrie	36	752	2 458	3 253
227	Glasindustrie	81	1 235	6 080	7 420
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	496	12 869	49 578	63 104
	davon				
230	Eisenschaffende Industrie	2	.	.	.
232	NE-Metallindustrie	27	.	.	.
234	Gießereiindustrie	115	3 467	14 908	18 506
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	352	5 542	22 331	28 379
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 265	126 473	294 916	422 915
	davon				
240	Stahl- und Leichtmetallbau	111	5 554	12 263	17 951
242	Maschinenbau	1 043	85 356	175 488	262 110
244	Straßenfahrzeugbau	94	33 929	105 260	139 308
246	Schiffbau	5	53	223	278
248	Luftfahrzeugbau	12	1 581	1 682	3 268

1) Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware)	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert	Nummer der Systematik
1 000 DM				DM			%	
20 473	5 512	16	76 718	18 622	11 096	12 137	33,9	11
—	—	—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	—	—	113
18 248	4 949	—	70 615	18 817	11 299	12 352	32,8	115
—	—	—	—	—	—	—	—	116
2 225	563	16	6 103	17 061	9 674	10 601	45,9	118
—	—	—	—	—	—	—	—	119
319 696	349 875	694	2 133 899	16 091	9 619	12 101	31,4	20
306 391	335 238	694	1 895 021	16 018	9 518	12 000	33,9	200
13 305	14 637	—	238 878	17 982	12 744	15 015	11,7	205
235 697	117 186	4 899	836 885	14 073	8 344	9 558	42,8	21
153 856	79 155	4 222	568 819	13 526	8 064	9 241	41,7	210
81 841	38 031	677	268 066	15 366	8 927	10 242	45,0	215
380 474	125 014	640	1 493 253	15 364	10 235	10 930	33,9	22
304 711	97 214	202	1 248 337	15 807	10 640	11 298	32,2	220
20 760	10 345	11	63 811	13 757	8 446	9 562	48,8	224
55 003	17 455	427	181 105	14 134	9 047	9 765	40,2	227
483 521	184 882	3 782	1 374 021	14 366	9 753	10 592	48,9	23
.	.	.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	.	.	232
148 641	50 196	109	364 249	14 478	9 971	10 744	54,6	234
204 148	78 151	3 627	586 129	14 102	9 142	9 947	48,8	238
3 073 434	2 069 386	3 254	11 454 337	16 362	10 421	12 160	44,9	24
126 710	82 155	3	423 471	14 792	10 333	11 635	49,3	240
1 771 525	1 396 448	2 854	6 595 614	16 360	10 095	12 086	48,1	242
1 157 023	562 808	328	4 290 331	16 588	10 992	12 346	40,1	244
2 449	942	—	6 208	17 774	10 982	12 198	54,6	246
15 727	27 033	69	138 713	17 099	9 350	13 084	30,9	248

Noch: 3. Tätige Personen, Löhne und Gehälter der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Tätige Personen insgesamt 1) (ohne Heimarbeiter)
		Anzahl			
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- industrie	1 800	101 475	277 575	381 483
	davon				
250	Elektrotechnische Industrie	481	60 457	148 502	209 506
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie	390	17 231	51 612	69 400
256	EBM-Warenindustrie	564	17 753	55 922	74 433
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	365	6 034	21 539	28 144
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 795	29 785	113 103	145 443
	davon				
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	360	1 754	9 555	11 860
261	Holzverarbeitende Industrie	588	9 341	37 069	47 315
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	46	4 202	18 377	22 616
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	248	5 117	20 604	26 050
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	553	9 371	27 498	37 602
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	1 710	44 695	196 914	244 145
	davon				
270	Ledererzeugende Industrie	59	3 224	13 814	17 130
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	175	7 733	24 744	32 724
275	Textilindustrie	931	25 676	116 600	142 648
276	Bekleidungsindustrie	545	8 062	42 756	51 643
280	Tabakverarbeitende Industrie	49	1 375	6 527	7 973
29	Ernährungsindustrie	617	19 251	46 524	66 554
	davon				
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	255	11 068	26 258	37 623
291	Fleischverarbeitende Industrie	17	822	962	1 804
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	177	3 556	10 784	14 599
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung	36	656	1 007	1 703
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	87	1 276	4 506	5 899
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futter- mittelindustrie)	29	1 610	2 508	4 147
299	Futtermittelindustrie	16	263	499	779
	Gesamte Industrie	9 080	374 426	1 085 641	1 472 256

1) Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert	Numer der Systematik
1 000 DM				DM			%	
								25
2 489 192	1 508 987	44 392	8 210 562	14 871	8 968	10 481	49,2	
1 352 429	942 034	9 169	4 725 961	15 582	9 107	10 952	48,7	250
452 377	244 588	12 005	1 239 811	14 195	8 765	10 043	57,2	252
507 867	244 710	6 116	1 681 616	13 784	9 082	10 111	45,1	256
176 519	77 655	17 102	563 174	12 870	8 195	9 031	48,2	258
								26
1 076 427	420 238	12 923	3 440 571	14 109	9 517	10 290	43,9	
86 717	24 729	7	276 643	14 099	9 076	9 397	40,3	260
343 215	121 130	2 123	1 092 241	12 968	9 259	9 814	42,7	261
201 999	70 896	309	652 504	16 872	10 992	12 066	41,9	264
166 280	70 527	8 436	529 514	13 783	8 070	9 090	46,3	265
278 216	132 956	2 048	889 669	14 188	10 118	10 935	46,4	268
1 454 688	569 762	53 794	4 357 717	12 748	7 387	8 292	47,7	27
128 446	50 239	256	376 411	15 583	9 298	10 431	47,5	270
187 463	84 266	7 325	517 428	10 897	7 576	8 304	53,9	272
864 723	339 618	32 770	2 626 549	13 227	7 480	8 443	47,1	275
274 056	95 639	13 443	837 329	11 863	6 410	7 159	45,8	276
37 889	16 993	2 206	652 419	12 359	5 805	6 883	8,8	280
443 437	292 053	406	2 355 106	15 171	9 531	11 051	31,2	29
225 435	166 048	339	1 188 693	15 003	8 585	10 405	33,0	290
9 725	9 385	—	40 009	11 417	10 109	10 593	47,8	291
—	—	—	—	—	—	—	—	292
124 806	61 719	54	746 768	17 356	11 573	12 777	25,0	293
8 843	9 441	11	80 522	14 392	8 782	10 736	22,7	294
48 264	18 472	—	145 016	14 476	10 711	11 313	46,0	295
20 798	23 191	2	123 678	14 404	8 293	10 607	35,6	298
5 566	3 797	—	30 420	14 437	11 154	12 019	30,8	299
10 014 928	5 659 888	127 006	36 385 488	15 116	9 225	10 647	43,4	

Noch: 3. Tätige Personen, Löhne und Gehälter der industriellen Unternehmen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse Nettoproduktionswertgrößenklasse	Unternehmen mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Tätige Personen insgesamt 1) (ohne Heimarbeiter)
	Anzahl			
Nach Beschäftigtengrößenklassen				
10 — 19 Beschäftigte	2 172	5 568	21 887	30 521
20 — 49 "	2 865	18 153	68 992	91 114
50 — 99 "	1 663	24 891	89 595	116 783
100 — 199 "	1 103	35 989	119 365	156 783
200 — 299 "	441	24 820	81 471	106 839
300 — 399 "	224	19 159	58 285	77 705
400 — 499 "	147	15 586	49 102	64 872
500 — 999 "	277	50 263	141 241	191 759
1 000 — 2 499 "	120	44 360	128 469	172 973
2 500 — 4 999 "	49	42 826	117 252	160 106
5 000 und mehr "	19	92 811	209 982	302 801
Nach Umsatzgrößenklassen				
bis unter 500 000 DM	1 461	3 259	17 907	23 241
500 000 " " 1 Million DM	1 862	8 029	35 162	45 793
1 Million " " 2 Millionen DM	1 797	14 828	57 509	74 895
2 Millionen " " 5 Millionen DM	1 936	33 305	122 121	157 982
5 Millionen " " 10 Millionen DM	923	36 748	123 354	161 362
10 Millionen " " 25 Millionen DM	683	58 925	177 149	236 884
25 Millionen " " 50 Millionen DM	243	45 149	128 680	174 033
50 Millionen " " 100 Millionen DM	97	35 779	98 871	134 741
100 Millionen " " 250 Millionen DM	56	47 096	118 835	163 955
250 Millionen " " 500 Millionen DM	13	20 867	57 008	77 875
500 Millionen und mehr DM	9	70 441	161 045	221 495
Nach Nettoproduktionswertgrößenklassen				
bis unter 500 000 DM	2 821	8 558	39 733	52 304
500 000 " " 1 Million DM	1 956	13 442	53 088	69 235
1 Million " " 2 Millionen DM	1 673	22 516	84 757	109 566
2 Millionen " " 5 Millionen DM	1 454	45 197	156 434	203 516
5 Millionen " " 10 Millionen DM	601	43 437	133 095	177 296
10 Millionen " " 25 Millionen DM	386	60 725	178 429	239 524
25 Millionen " " 50 Millionen DM	110	38 152	107 535	145 804
50 Millionen " " 100 Millionen DM	43	32 680	85 811	118 523
100 Millionen " " 250 Millionen DM	27	38 942	97 319	136 270
250 Millionen und mehr DM	9	70 777	149 440	220 218

Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware)	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert
1 000 DM				DM			%
182 632	63 928	8 135	687 456	11 481	8 344	8 078	37,0
582 324	232 353	21 430	2 050 680	12 800	8 440	8 941	40,8
757 820	337 135	22 788	2 624 096	13 544	8 458	9 376	42,6
1 032 988	499 758	24 688	3 565 098	13 886	8 654	9 776	43,7
711 940	353 338	12 696	2 347 984	14 236	8 739	9 971	45,9
523 378	276 283	5 477	1 743 891	14 421	8 980	10 291	46,2
433 620	223 884	4 266	1 588 767	14 364	8 831	10 135	41,7
1 281 241	740 714	11 838	4 629 794	14 737	9 071	10 544	43,9
1 178 657	672 885	8 017	4 533 248	15 169	9 175	10 704	41,0
1 122 676	664 872	5 473	4 194 005	15 525	9 575	11 165	42,8
2 207 646	1 594 754	2 193	8 420 457	17 183	10 514	12 557	45,2
126 152	32 945	4 767	325 398	10 109	7 045	6 846	50,4
278 449	95 474	10 132	834 721	11 891	7 919	8 166	46,0
471 707	187 898	17 197	1 491 749	12 672	8 202	8 807	45,4
1 031 403	451 796	31 497	3 419 749	13 565	8 446	9 388	44,3
1 069 511	507 454	24 756	3 509 655	13 809	8 670	9 773	45,6
1 583 892	844 558	19 642	5 463 380	14 333	8 941	10 252	44,8
1 184 127	677 206	6 993	4 283 617	14 999	9 202	10 695	43,6
948 945	548 239	5 085	3 398 247	15 323	9 598	11 112	44,2
1 141 279	733 014	4 786	4 332 401	15 564	9 768	11 432	43,4
560 845	309 472	1 739	2 140 971	14 831	9 838	11 176	40,7
1 618 623	1 271 834	408	7 185 604	18 055	10 716	13 050	40,2
294 379	92 634	11 015	812 753	10 824	7 409	7 399	49,0
431 122	168 538	16 430	1 348 732	12 538	8 121	8 661	45,7
706 065	298 773	23 227	2 296 573	13 269	8 330	9 171	44,8
1 350 683	623 850	33 764	4 414 252	13 803	8 634	9 702	45,5
1 182 018	621 086	13 684	4 030 049	14 299	8 881	10 170	45,1
1 625 331	890 219	15 946	5 702 563	14 660	9 109	10 502	44,4
1 034 148	584 770	5 841	3 782 169	15 327	9 617	11 103	43,0
801 239	495 886	4 862	2 957 325	15 174	9 337	10 944	44,0
968 371	604 802	1 947	3 789 173	15 531	9 950	11 545	41,6
1 621 574	1 279 329	288	7 251 897	18 075	10 851	13 173	40,0

4. Investitionen der industriellen Unternehmen nach Gruppen des Anlagevermögens

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit Investitionen	Grundstücke	
			mit	ohne
			Bauten	
		Anzahl		
11	Bergbau	6	4 719	81
	davon			
110	Kohlenbergbau	—	—	—
113	Erzbergbau	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	3	4 350	23
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	3	369	58
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	313	87 774	4 422
	davon			
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	305	85 331	4 163
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	8	2 443	259
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	293	39 752	1 345
	davon			
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	243	18 482	909
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	50	21 270	436
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glasindustrie	631	38 136	17 700
	davon			
220	Industrie der Steine und Erden	531	32 314	17 372
224	Feinkeramische Industrie	30	891	33
227	Glasindustrie	70	4 931	295
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	461	35 175	3 693
	davon			
230	Eisenschaffende Industrie	2	.	.
232	NE-Metallindustrie	26	.	.
234	Gießereiindustrie	109	5 795	1 089
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	324	15 836	2 328
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 222	216 365	15 240
	davon			
240	Stahl- und Leichtmetallbau	105	5 599	477
242	Maschinenbau	1 011	143 423	14 012
244	Straßenfahrzeugbau	90	57 939	751
246	Schiffbau	4	32	—
248	Luftfahrzeugbau	12	9 372	—

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. — 2) Einschl. zugehörige Grundstücke.

Zugänge 1967 auf den Anlagekonten					Investitionen je tätige Person	Nummer der Systematik
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 1)	Brutto- zugänge insgesamt	darunter			
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht erworbene Gebäude 2)		
1 000 DM					DM	
5 536	515	10 851	2 095	—	5 068	11
—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	113
5 366	345	10 084	1 840	—	5 370	115
—	—	—	—	—	—	116
170	170	767	255	—	2 916	118
—	—	—	—	—	—	119
127 756	56 234	276 186	34 469	3 517	4 992	20
106 908	54 247	250 649	31 951	2 902	4 688	200
20 848	1 987	25 537	2 518	615	13 722	205
55 975	31 661	128 733	6 452	5 993	3 487	21
35 576	17 322	72 289	5 180	5 992	2 867	210
20 399	14 339	56 444	1 272	1	4 823	215
74 975	39 927	170 738	9 265	744	3 692	22
66 945	34 478	151 109	7 961	744	4 248	220
995	1 336	3 255	129	—	1 001	224
7 035	4 113	16 374	1 175	—	2 207	227
72 085	28 647	139 600	8 986	996	2 212	23
.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	232
16 258	7 914	31 056	2 284	—	1 678	234
32 522	12 168	62 854	2 962	630	2 215	238
448 766	379 744	1 060 115	111 949	4 002	2 507	24
4 965	8 238	19 279	3 206	22	1 074	240
258 378	176 619	592 432	81 491	2 015	2 260	242
183 649	193 356	435 695	24 438	1 945	3 128	244
104	132	268	160	20	964	246
1 670	1 399	12 441	2 654	—	3 807	248

Noch: 4. Investitionen der industriellen Unternehmen nach Gruppen des Anlagevermögens

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit Investitionen	Grundstücke	
			mit	ohne
		Bauten		
		Anzahl		
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	1 704	186 843	14 657
	davon			
250	Elektrotechnische Industrie	458	84 355	8 770
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	372	51 559	1 706
256	EBM-Warenindustrie	541	40 493	3 929
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	333	10 436	252
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 634	119 091	7 688
	davon			
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	320	6 156	1 972
261	Holzverarbeitende Industrie	530	26 927	1 955
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	44	21 351	395
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	230	21 520	1 306
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	510	43 137	2 060
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	1 485	100 323	4 479
	davon			
270	Ledererzeugende Industrie	51	14 646	710
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	152	14 508	293
275	Textilindustrie	846	55 698	3 091
276	Bekleidungsindustrie	446	15 471	385
280	Tabakverarbeitende Industrie	30	690	70
29	Ernährungsindustrie	576	101 933	8 489
	davon			
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	234	41 747	5 868
291	Fleischverarbeitende Industrie	17	1 444	383
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	167	49 108	1 511
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung	32	2 732	73
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	85	3 425	620

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. — 2) Einschl. zugehörige Grundstücke.

Zugänge 1967 auf den Anlagekonten					Investitionen je tätige Person	Nummer der Systematik
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 1)	Brutto- zugänge insgesamt	darunter			
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht erworbene Gebäude 2)		
1 000 DM					DM	
228 686	245 213	675 399	88 893	11 785	1 755	25
115 125	159 531	367 781	55 871	8 266	1 755	250
41 308	31 550	126 123	14 385	1 462	1 817	252
60 070	44 405	148 897	15 371	1 746	2 000	256
12 183	9 727	32 598	3 266	311	1 158	258
193 556	63 281	383 616	12 661	7 394	2 638	26
21 669	4 777	34 574	516	308	2 915	260
28 953	21 615	79 450	3 089	690	1 679	261
73 922	8 619	104 287	5 717	89	4 611	264
26 621	9 952	59 399	2 641	1 734	2 280	265
42 391	18 318	105 906	698	4 573	2 816	268
190 073	60 483	355 358	11 448	7 392	1 456	27
20 539	9 267	45 162	6 492	1 205	2 636	270
6 904	9 173	30 878	1 006	257	944	272
151 857	34 232	244 878	3 640	3 994	1 717	275
10 773	7 811	34 440	310	1 936	667	276
5 299	2 098	8 157	650	68	1 023	280
113 620	117 406	341 448	3 954	8 695	5 130	29
63 015	29 297	139 927	2 524	4 057	3 719	290
968	2 469	5 264	—	—	2 918	291
—	—	—	—	—	—	292
30 987	65 433	147 039	1 114	4 060	10 072	293
2 515	2 125	7 445	73	—	4 372	294
9 520	13 910	27 475	117	578	4 658	295

Noch: 4. Investitionen der industriellen Unternehmen nach Gruppen des Anlagevermögens

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößenklasse	Unternehmen mit Investitionen	Grundstücke	
			mit	ohne
		Anzahl	Bauten	
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	27	1 835	32
299	Futtermittelindustrie	14	1 642	2
	Gesamte Industrie	8 365	930 801	77 864
	Nach Beschäftigtengrößenklassen			
	10 – 19 Beschäftigte	1 776	21 900	3 642
	20 – 49 "	2 620	60 001	6 059
	50 – 99 "	1 609	74 168	10 054
	100 – 199 "	1 093	102 664	6 817
	200 – 299 "	438	71 037	8 289
	300 – 399 "	221	43 740	3 917
	400 – 499 "	146	33 275	2 264
	500 – 999 "	275	111 991	6 242
	1 000 – 2 499 "	119	96 927	11 103
	2 500 – 4 999 "	49	139 670	12 164
	5 000 und mehr "	19	175 429	7 322

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. – 2) Einschl. zugehörige Grundstücke

Zugänge 1967 auf den Anlagekonten					Investitionen je tätige Person	Nummer der Systematik
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 1)	Brutto- zugänge insgesamt	darunter			
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht erworbene Gebäude 2)		
1 000 DM					DM	
4 114	3 407	9 388	119	—	2 264	298
2 501	765	4 910	7	—	6 303	299
1 516 327	1 025 209	3 550 201	290 822	50 586	2 411	
34 822	18 265	78 629	1 178	3 450	2 576	
88 557	56 083	210 700	4 248	4 258	2 312	
95 513	65 639	245 374	7 530	9 022	2 101	
148 158	86 946	344 585	10 753	9 106	2 198	
94 242	55 947	229 515	8 215	3 475	2 148	
66 380	44 359	158 396	8 730	731	2 038	
67 674	28 924	132 137	7 936	1 222	2 037	
167 522	114 950	400 705	34 760	8 314	2 090	
163 551	91 105	362 686	61 398	3 140	2 097	
187 710	104 658	444 202	44 874	3 550	2 774	
402 212	358 340	943 303	101 202	4 320	3 115	

5. Materialeingang und Lagerbestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Handelsware, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen der

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Materialeingang (von anderen Unternehmen)			Vergebene Lohn- arbeiten
		Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe (ohne Handelsware)	Handels- ware	insgesamt	
11	Bergbau	18 696	833	19 529	—
	davon				
110	Kohlenbergbau	—	—	—	—
113	Erzbergbau	—	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	15 198	833	16 031	—
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	3 498	—	3 498	—
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	1 578 399	230 073	1 808 472	12 855
	davon				
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 413 652	206 977	1 620 629	12 855
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	164 747	23 096	39 843	—
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	628 342	117 752	746 094	16 825
	davon				
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	487 844	45 500	513 344	14 886
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	160 498	72 252	232 750	1 929
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glasindustrie	706 656	71 819	778 475	5 839
	davon				
220	Industrie der Steine und Erden	588 015	47 154	635 169	3 829
224	Feinkeramische Industrie	20 265	6 329	26 594	87
227	Glasindustrie	98 376	18 336	116 712	1 923
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	1 501 548	132 187	1 633 735	36 363
	davon				
230	Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.
232	NE-Metallindustrie	.	.	.	.
234	Gießereiindustrie	213 626	29 256	242 882	9 851
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	464 748	41 279	506 027	15 563
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	7 150 263	1 500 973	8 651 236	305 597
	davon				
240	Stahl- und Leichtmetallbau	281 170	15 338	296 508	27 569
242	Maschinenbau	3 788 110	765 017	4 553 127	248 927
244	Straßenfahrzeugbau	3 035 223	716 901	3 752 124	25 083
246	Schiffbau	2 511	63	2 574	195
248	Luftfahrzeugbau	43 249	3 654	46 903	3 823

industriellen Unternehmen

Lagerbestände									Nummer der Systematik
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Handelsware)			an Handelsware			an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion			
Anfang	Ende	Bestands- differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	
des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			
1 000 DM									
4 385	4 060	– 325	30	35	5	2 592	2 721	129	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	110
–	–	–	–	–	–	–	–	–	113
3 903	3 523	– 380	30	35	5	2 068	2 043	– 25	115
–	–	–	–	–	–	–	–	–	116
482	537	55	–	–	–	524	678	154	118
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119
270 391	259 120	– 11 271	40 345	41 207	862	306 519	327 744	21 225	20
253 099	237 961	– 15 138	37 284	38 299	1 015	296 643	320 732	24 089	200
17 292	21 159	3 867	3 061	2 908	– 153	9 876	7 012	– 2 864	205
67 983	71 878	3 895	22 224	25 412	3 188	98 784	108 642	9 858	21
47 207	49 275	2 068	8 312	8 602	290	69 249	74 001	4 752	210
20 776	22 603	1 827	13 912	16 810	2 898	29 535	34 641	5 106	215
88 049	84 972	– 3 077	8 626	8 655	29	144 348	112 439	– 31 909	22
70 437	66 226	– 4 211	4 314	4 185	– 129	115 041	83 972	– 31 069	220
5 002	4 299	– 703	1 643	1 809	166	8 136	7 710	– 426	224
12 610	14 447	1 837	2 669	2 661	– 8	21 171	20 757	– 414	227
248 952	233 895	– 15 057	17 514	16 412	– 1 102	248 637	235 609	– 13 028	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	.	.	.	232
43 036	41 200	– 1 836	2 534	2 600	66	64 913	58 714	– 6 199	234
92 115	90 160	– 1 955	6 146	7 300	1 154	77 455	72 077	– 5 378	238
1 225 474	1 224 866	– 608	226 422	201 162	– 25 260	2 585 744	2 211 843	– 373 901	24
56 107	50 613	– 5 494	1 465	1 506	41	137 757	100 849	– 36 908	240
853 533	842 270	– 11 263	108 265	100 261	– 8 004	1 708 516	1 534 225	– 174 291	242
307 008	315 801	8 793	116 494	98 972	– 17 522	612 737	546 341	– 66 396	244
693	729	36	–	–	–	4 937	1 652	– 3 285	246
8 133	15 453	7 320	198	423	225	121 797	28 776	– 93 021	248

Noch: 5. Materialeingang und Lagerbestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Handelsware, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Materialeingang (von anderen Unternehmen)			Vergebene Lohn- arbeiten
		Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe (ohne Handelsware)	Handels- ware	insgesamt	
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	4 929 041	930 454	5 859 495	271 402
	davon				
250	Elektrotechnische Industrie	2 877 412	570 729	3 448 141	139 693
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	634 014	211 591	845 605	44 249
256	EBM-Warenindustrie	1 104 544	126 277	1 230 821	69 574
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	313 071	21 857	334 928	17 886
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 476 624	218 939	2 695 563	89 694
	davon				
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	284 986	30 322	315 308	3 575
261	Holzverarbeitende Industrie	741 103	75 326	816 429	16 097
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	652 240	37 092	689 332	1 435
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	412 586	56 582	469 168	7 035
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	385 709	19 617	405 326	61 552
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	3 872 738	334 033	4 206 771	269 165
	davon				
270	Ledererzeugende Industrie	460 769	11 248	472 017	2 082
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	341 032	83 846	424 878	6 253
275	Textilindustrie	2 364 827	156 078	2 520 705	211 002
276	Bekleidungsindustrie	706 310	82 861	789 171	49 828
280	Tabakverarbeitende Industrie	193 843	2 947	196 790	119
29	Ernährungsindustrie	3 210 460	461 745	3 672 205	14 168
	davon				
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	2 349 561	331 531	2 681 092	2 333
291	Fleischverarbeitende Industrie	93 157	7 892	101 049	87
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	249 867	39 813	289 680	10 316
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	73 166	10 280	83 446	58
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	108 013	31 079	139 092	286

der industriellen Unternehmen

Lagerbestände									Nummer der Systematik
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Handelsware)			an Handelsware			an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion			
Anfang	Ende	Bestands- differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	
des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			
1 000 DM									
935 683	911 967	– 23 716	183 844	204 631	20 787	1 898 631	1 824 895	– 73 736	25
485 920	456 078	– 29 842	106 202	116 404	10 202	1 102 128	1 027 326	– 74 802	250
138 977	136 558	– 2 419	48 074	56 838	8 764	322 542	338 604	16 062	252
213 605	217 356	3 751	19 895	21 646	1 751	330 753	307 478	– 23 275	256
97 181	101 975	4 794	9 673	9 743	70	143 208	151 487	8 279	258
481 271	456 194	– 25 077	39 727	38 786	– 941	395 378	376 203	– 19 175	26
88 879	79 798	– 9 081	9 744	9 055	– 689	50 661	46 911	– 3 750	260
134 945	129 881	– 5 064	15 202	14 635	– 567	146 459	139 355	– 7 104	261
145 466	136 654	– 8 812	2 379	2 098	– 281	83 601	81 623	– 1 978	264
68 483	68 367	– 116	9 036	9 521	485	57 343	53 451	– 3 892	265
43 498	41 494	– 2 004	3 366	3 477	111	57 314	54 863	– 2 451	268
695 781	663 497	– 32 284	55 023	56 315	1 292	1 281 146	1 177 987	–103 159	27
76 452	71 805	– 4 647	278	292	14	138 039	129 042	– 8 997	270
66 018	61 574	– 4 444	14 396	16 445	2 049	129 641	114 471	– 15 170	272
396 657	386 788	– 9 869	25 407	24 441	– 966	850 253	779 910	– 70 343	275
156 654	143 330	– 13 324	14 942	15 137	195	163 213	154 564	– 8 649	276
201 948	223 895	21 947	1 553	1 623	70	44 098	45 254	1 156	280
370 469	379 052	8 583	29 843	34 518	4 675	412 464	492 326	79 862	29
231 261	237 821	6 560	18 269	21 709	3 440	317 982	396 685	78 703	290
3 501	3 164	– 337	557	688	131	3 730	3 293	437	291
–	–	–	–	–	–	–	–	–	292
73 016	73 784	768	2 847	2 076	– 771	41 992	43 412	1 420	293
20 590	18 071	– 2 519	3 115	2 836	– 279	32 424	32 350	– 74	294
6 822	7 601	779	2 214	2 389	175	2 684	2 836	152	295

Noch: 5. Materialeingang und Lagerbestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Handelsware, Halbfertig- und Fertigerzeugnissen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Materialeingang (von anderen Unternehmen)			Vergebene Lohn- arbeiten
		Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe (ohne Handelsware)	Handels- ware	insgesamt	
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	156 499	7 041	163 540	1 082
299	Futtermittelindustrie	180 197	34 109	214 306	6
	Gesamte Industrie	26 266 610	4 001 755	30 268 365	1 022 027
	Nach Beschäftigtengrößenklassen				
	Größenklasse 10 – 19 Beschäftigte	511 624	78 305	589 929	19 686
	20 – 49 "	1 495 000	199 828	1 694 828	61 121
	50 – 99 "	1 853 458	255 487	2 108 945	86 770
	100 – 199 "	2 960 012	317 503	3 277 515	114 424
	200 – 299 "	1 908 110	267 423	2 175 533	79 829
	300 – 399 "	1 403 883	176 366	1 580 249	59 986
	400 – 499 "	1 163 506	85 753	1 249 259	60 899
	500 – 999 "	3 242 916	273 736	3 516 652	185 914
	1 000 – 2 499 "	2 926 905	377 686	3 304 591	99 691
	2 500 – 4 999 "	3 144 565	459 580	3 604 145	104 183
	5 000 und mehr "	5 656 628	1 510 070	7 166 698	149 529
	Nach Umsatzgrößenklassen				
	bis unter 500 000 DM	137 498	14 248	151 746	6 002
	500 000 " " 1 Million DM	431 282	50 244	481 526	22 168
	1 Million " " 2 Millionen DM	863 945	110 428	974 373	45 236
	2 Millionen " " 5 Millionen DM	2 255 678	265 053	2 520 731	112 412
	5 Millionen " " 10 Millionen DM	2 470 589	223 600	2 694 189	118 337
	10 Millionen " " 25 Millionen DM	4 064 997	479 923	4 544 920	183 683
	25 Millionen " " 50 Millionen DM	3 447 624	412 331	3 859 955	158 537
	50 Millionen " " 100 Millionen DM	2 687 283	236 133	2 923 416	129 030
	100 Millionen " " 250 Millionen DM	3 370 655	591 042	3 961 697	115 364
	250 Millionen " " 500 Millionen DM	2 046 604	382 581	2 429 185	18 597
	500 Millionen und mehr DM	4 490 483	1 236 174	5 726 657	112 667

der industriellen Unternehmen

Lagerbestände									Nummer der Systematik
an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Handelsware)			an Handelsware			an Halbfertig- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion			
Anfang	Ende	Bestands- _differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	Anfang	Ende	Bestands- differenz	
des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			des Geschäftsjahres			
1 000 DM									
26 169	29 484	3 315	1 713	1 866	153	11 821	12 330	509	298
9 110	9 127	17	1 128	2 954	1 826	1 831	1 420	– 411	299
4 590 386	4 513 396	– 76 990	625 151	628 756	3 605	7 418 341	6 915 663	–502 678	
98 023	99 997	1 974	13 979	14 085	106	69 906	69 312	– 594	
275 571	279 422	3 851	36 935	37 082	147	238 926	236 698	–2 228	
342 916	340 614	– 2 302	44 394	44 067	– 327	365 606	343 152	– 22 454	
467 836	458 487	– 9 349	51 342	49 723	–1 619	598 472	554 731	– 43 741	
351 192	338 716	– 12 476	39 150	43 309	4 159	469 460	437 667	– 31 793	
235 414	224 626	– 10 788	22 281	24 225	1 944	347 308	324 746	– 22 562	
223 117	224 044	927	12 430	12 931	501	288 700	266 557	– 22 143	
634 917	622 613	– 12 304	49 913	50 923	1 010	1 078 412	1 022 514	– 55 898	
740 823	737 896	– 2 927	56 632	59 495	2 863	1 181 912	1 029 565	–152 347	
498 676	488 215	– 10 461	83 110	85 293	2 183	1 047 969	1 055 280	7 311	
721 898	698 761	– 23 137	215 000	207 636	– 7 364	1 731 694	1 575 444	–156 250	
38 622	38 445	– 177	3 430	3 763	333	29 016	31 309	2 293	
105 320	105 187	– 133	11 047	11 007	– 40	91 618	91 472	– 146	
187 701	187 111	– 590	23 856	23 734	– 122	182 909	179 917	– 2 992	
436 695	434 745	– 1 950	54 307	52 996	–1 311	495 541	464 859	– 30 682	
458 910	450 327	– 8 583	41 582	41 065	– 517	647 987	610 318	– 37 669	
757 673	736 158	– 21 515	82 799	83 609	810	1 122 463	1 044 951	– 77 512	
601 343	597 554	– 3 789	55 950	62 153	6 203	1 037 427	996 132	– 41 295	
491 872	459 349	– 32 523	39 414	42 131	2 717	901 082	837 085	– 63 997	
565 209	575 628	10 419	76 700	78 939	2 239	1 149 656	986 423	–163 233	
279 790	274 864	– 4 926	79 132	85 423	6 291	491 101	454 390	– 36 711	
667 251	654 023	– 13 228	156 933	143 937	–12 996	1 269 556	1 218 800	– 50 756	

6. Umsätze der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (ohne Nebengeschäfte)	Umsatz in Handelsware
11	Bergbau	91 720	1 181
	davon		
110	Kohlenbergbau	—	—
113	Erzbergbau	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	82 648	1 181
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	9 072	—
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	3 638 332	326 749
	davon		
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	3 240 971	294 353
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschmelerei	397 361	32 396
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 449 954	140 142
	davon		
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 031 479	60 054
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	418 475	80 088
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glasindustrie	2 215 016	101 220
	davon		
220	Industrie der Steine und Erden	1 852 622	65 238
224	Feinkeramische Industrie	84 710	8 860
227	Glasindustrie	277 684	27 122
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	2 884 039	175 224
	davon		
230	Eisenschaffende Industrie		
232	NE-Metallindustrie		
234	Gießereiindustrie	585 429	34 813
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	1 050 843	56 201
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	18 887 481	2 219 395
	davon		
240	Stahl- und Leichtmetallbau	767 083	19 806
242	Maschinenbau	10 608 642	1 824 375
244	Straßenfahrzeugbau	7 231 266	371 136
246	Schiffbau	11 776	89
248	Luftfahrzeugbau	268 714	3 989

Sonstiger Umsatz (ohne Handelsumsatz)	Gesamtumsatz			Nummer der Systematik
	ohne Handelsware	einschließlich	je tätige Person	
1 000 DM			DM	
1 794	93 514	94 695	44 229	11
—	—	—	—	110
—	—	—	—	113
1 729	84 377	85 558	45 558	115
—	—	—	—	116
65	9 137	9 137	34 741	118
—	—	—	—	119
42 396	3 680 728	4 007 477	72 427	20
39 654	3 280 625	3 574 978	66 860	200
2 742	400 103	432 499	232 401	205
11 892	1 461 846	1 601 988	43 392	21
8 079	1 039 558	1 099 612	43 609	210
3 813	422 288	502 376	42 923	215
16 462	2 231 478	2 332 698	50 439	22
14 887	1 867 509	1 932 747	54 329	220
454	85 164	94 024	28 904	224
1 121	278 805	305 927	41 230	227
46 991	2 931 030	3 106 254	49 224	23
.	.	.	.	230
.	.	.	.	232
8 047	593 476	628 289	33 951	234
19 970	1 070 813	1 127 014	39 713	238
285 278	19 172 759	21 392 154	50 583	24
4 323	771 406	791 212	44 076	240
128 074	10 736 716	12 561 091	47 923	242
152 536	7 383 802	7 754 938	55 668	244
228	12 004	12 093	43 500	246
117	268 831	272 820	83 482	248

Noch: 6. Umsätze der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (ohne Nebengeschäfte)	Umsatz in Handelsware
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumen- ten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	13 226 767	1 205 471
	davon		
250	Elektrotechnische Industrie	7 668 288	712 760
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie	1 861 788	288 862
256	EBM-Warenindustrie	2 825 825	170 711
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	870 866	33 138
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	5 981 810	286 614
	davon		
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	569 433	40 616
261	Holzverarbeitende Industrie	1 847 233	105 789
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	1 295 681	39 809
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	942 899	71 130
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 326 564	29 270
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	8 550 373	414 651
	davon		
270	Ledererzeugende Industrie	836 312	15 960
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	877 492	88 742
275	Textilindustrie	5 229 507	200 596
276	Bekleidungsindustrie	1 607 062	109 353
280	Tabakverarbeitende Industrie	818 637	4 605
29	Ernährungsindustrie	5 438 220	545 839
	davon		
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -ver- arbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	3 430 687	376 989
291	Fleischverarbeitende Industrie	133 753	9 238
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	980 242	53 580
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung	155 901	14 832
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	250 863	44 377

Sonstiger Umsatz (ohne Handelsumsatz)	Gesamtumsatz			Nummer der Systematik
	ohne Handelsware	einschließlich	je tätige Person	
1 000 DM			DM	
192 806	13 419 573	14 625 044	38 337	25
123 553	7 791 841	8 504 601	40 594	250
28 258	1 890 046	2 178 908	31 396	252
34 066	2 859 891	3 030 602	40 716	256
6 929	877 795	910 933	32 367	258
56 669	6 038 479	6 325 093	43 488	26
8 084	577 517	618 133	52 119	260
11 286	1 858 519	1 964 308	41 516	261
15 572	1 311 253	1 351 062	59 739	264
7 604	950 503	1 021 633	39 218	265
14 123	1 340 687	1 369 957	36 433	268
72 700	8 623 073	9 037 724	37 018	27
10 102	846 414	862 374	50 343	270
5 828	883 320	972 062	29 705	272
49 242	5 278 749	5 479 345	38 412	275
7 528	1 614 590	1 723 943	33 382	276
3 993	822 630	827 235	103 755	280
49 112	5 487 332	6 033 171	90 651	29
22 113	3 452 800	3 829 789	101 794	290
274	134 027	143 265	79 415	291
—	—	—	—	292
23 408	1 003 650	1 057 230	72 418	293
364	156 265	171 097	100 468	294
1 404	252 267	296 644	50 287	295

Noch: 6. Umsätze der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (ohne Nebengeschäfte)	Umsatz in Handelsware
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	276 021	11 982
299	Futtermittelindustrie	210 753	34 841
	Gesamte Industrie	63 182 349	5 421 091
	Nach Beschäftigtengrößenklassen		
	10 – 19 Beschäftigte	1 209 629	108 372
	20 – 49 “	3 576 390	278 443
	50 – 99 “	4 554 693	338 650
	100 – 199 “	6 637 120	425 418
	200 – 299 “	4 331 981	343 727
	300 – 399 “	3 207 466	235 653
	400 – 499 “	2 796 431	117 330
	500 – 999 “	8 013 839	389 461
	1 000 – 2 499 “	7 558 875	459 181
	2 500 – 4 999 “	7 248 405	610 120
	5 000 und mehr “	14 047 526	2 114 740
	Nach Umsatzgrößenklassen		
	bis unter 500 000 DM	463 456	20 730
500 000	“ “ 1 Million DM	1 279 562	72 187
1 Million	“ “ 2 Millionen DM	2 385 273	159 699
2 Millionen	“ “ 5 Millionen DM	5 774 792	366 808
5 Millionen	“ “ 10 Millionen DM	6 086 372	317 472
10 Millionen	“ “ 25 Millionen DM	9 687 701	652 086
25 Millionen	“ “ 50 Millionen DM	7 825 289	531 624
50 Millionen	“ “ 100 Millionen DM	6 182 146	302 409
100 Millionen	“ “ 250 Millionen DM	7 745 153	724 596
250 Millionen	“ “ 500 Millionen DM	4 180 589	476 704
500 Millionen und mehr DM		11 572 010	1 796 787

Sonstiger Umsatz (ohne Handelsumsatz)	Gesamtumsatz			Nummer der Systematik
	ohne Handelsware	einschließlich	je tätige Person	
1 000 DM			DM	
1 292	277 313	289 295	69 760	298
257	211 010	245 851	315 598	299
780 093	63 962 442	69 383 533	47 127	
6 588	1 216 217	1 324 589	43 399	
24 530	3 600 920	3 879 363	42 577	
26 305	4 580 998	4 919 648	42 126	
44 754	6 681 874	7 107 292	45 332	
39 996	4 371 977	4 715 704	44 138	
24 920	3 232 386	3 468 039	44 631	
30 014	2 826 445	2 943 775	45 378	
78 237	8 092 076	8 481 537	44 230	
94 863	7 653 738	8 112 919	46 903	
152 620	7 401 025	8 011 145	50 037	
257 273	14 304 799	16 419 539	54 226	
2 612	466 068	486 798	20 946	
7 286	1 286 848	1 359 035	29 678	
15 543	2 400 816	2 560 515	34 188	
35 772	5 810 564	6 177 372	39 102	
44 476	6 130 848	6 448 320	39 962	
93 932	9 781 633	10 433 719	44 046	
78 602	7 903 891	8 435 515	48 471	
71 870	6 254 016	6 556 425	48 659	
171 870	7 917 023	8 641 619	52 707	
44 590	4 225 179	4 701 883	60 377	
213 531	11 785 541	13 582 328	61 321	

7. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauch und Nettoquoten der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit tätigen Personen	Gesamt- umsatz (einschl. Handelsware)	Bruttoproduktionswert einschl. selbsterstellte Anlagen	
				ohne	einschl.
				Handelsware	
		Anzahl			
11	Bergbau	6	94 695	95 738	96 918
	davon				
110	Kohlenbergbau	—	—	—	—
113	Erzbergbau	—	—	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	3	85 558	86 193	87 373
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	—	—	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	3	9 137	9 545	9 545
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	334	4 007 480	3 736 425	4 063 174
	davon				
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	326	3 574 981	3 336 667	3 631 021
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteerdestillation sowie Ölschieferschwelerei	8	432 499	399 758	432 153
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	311	1 601 988	1 478 156	1 618 299
	davon				
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	259	1 099 612	1 049 491	1 109 545
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	52	502 376	428 665	508 754
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glasindustrie	697	2 332 693	2 208 826	2 310 043
	davon				
220	Industrie der Steine und Erden	580	1 932 743	1 844 395	1 909 629
224	Feinkeramische Industrie	36	94 023	84 865	93 726
227	Glasindustrie	81	305 927	279 566	306 688
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	496	3 106 255	2 926 987	3 102 211
	davon				
230	Eisenschaffende Industrie	2			
232	NE-Metallindustrie	27			
234	Gießereiindustrie	115	628 290	589 561	624 374
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	352	1 127 015	1 068 396	1 124 598
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 265	21 392 159	18 910 806	21 130 202
	davon				
240	Stahl- und Leichtmetallbau	111	791 213	737 703	757 510
242	Maschinenbau	1 043	12 561 093	10 643 917	12 468 291
244	Straßenfahrzeugbau	94	7 754 939	7 341 844	7 712 981
246	Schiffbau	5	12 093	8 878	8 967
248	Luftfahrzeugbau	12	272 821	178 464	182 453

Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten		Nettoproduktionswert		Netto- produktionswert einschl. Handelsware je tätige Person	Netto- quote	Nummer der Systematik
ohne Einsatz von Handelsware	einschl.	ohne Handelsware	einschl.			
1 000 DM				DM	%	
19 021	19 848	76 717	77 070	35 997	79,5	11
—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	113
15 578	16 405	70 615	70 968	37 789	81,2	115
—	—	—	—	—	—	116
3 443	3 443	6 102	6 102	23 202	63,9	118
—	—	—	—	—	—	119
1 602 525	1 831 736	2 133 900	2 231 438	40 329	54,9	20
1 441 645	1 647 607	1 895 022	1 983 414	37 094	54,6	200
160 880	184 129	238 878	248 024	133 275	57,4	205
641 271	755 834	836 885	862 465	23 361	53,3	21
480 672	525 882	568 819	583 663	23 147	52,6	210
160 599	229 952	268 066	278 802	23 821	54,8	215
715 574	787 363	1 493 252	1 522 680	32 924	65,9	22
596 057	643 340	1 248 338	1 266 289	35 595	66,3	220
21 055	27 218	63 810	66 508	20 445	71,0	224
98 462	116 805	181 104	189 883	25 591	61,9	227
1 552 968	1 686 256	1 374 019	1 415 955	22 438	45,6	23
.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	232
225 314	254 502	364 247	369 872	19 987	59,2	234
482 266	522 392	586 130	602 206	21 220	53,5	238
7 456 467	8 982 701	11 454 339	12 147 501	28 723	57,5	24
314 234	329 530	423 469	427 980	23 842	56,5	240
4 048 298	4 821 321	6 595 619	7 646 970	29 175	61,3	242
3 051 513	3 785 935	4 290 331	3 927 046	28 190	50,9	244
2 670	2 733	6 208	6 234	22 424	69,5	246
39 752	43 182	138 712	139 271	42 617	76,3	248

Noch: 7. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauch und Nettoquoten der industriellen Unternehmen

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Unternehmen mit tätigen Personen	Gesamt- umsatz (einschl. Handelsware)	Bruttoproduktionswert einschl. selbsterstellte Anlagen	
				ohne	einschl. Handelsware
		Anzahl			
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	1 800	14 625 050	13 434 729	14 640 204
	davon				
250	Elektrotechnische Industrie	481	8 504 602	7 772 909	8 485 669
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	390	2 178 907	1 920 494	2 209 356
256	EBM-Warenindustrie	564	3 030 606	2 851 988	3 022 701
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	365	910 935	889 338	922 478
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 795	6 325 094	6 031 966	6 318 578
	davon				
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	360	618 134	574 285	614 901
261	Holzverarbeitende Industrie	588	1 964 309	1 854 506	1 960 294
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	46	1 351 061	1 314 991	1 354 799
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	248	1 021 632	949 249	1 020 379
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	553	1 369 958	1 338 935	1 368 205
27	Ledererzeugende, Lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	1 710	9 038 263	8 531 902	8 946 551
	davon				
270	Ledererzeugende Industrie	59	862 374	843 908	859 868
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	175	972 061	869 156	957 898
275	Textilindustrie	931	5 479 345	5 212 047	5 412 641
276	Bekleidungsindustrie	545	1 724 483	1 606 791	1 716 144
280	Tabakverarbeitende Industrie	49	827 235	824 436	829 041
29	Ernährungsindustrie	617	6 033 169	5 571 148	6 116 987
	davon				
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	255	3 829 789	3 534 029	3 911 017
291	Fleischverarbeitende Industrie	17	143 265	133 590	142 828
292	Fischverarbeitende Industrie	—	—	—	—
293	Brauerei und Mälzerei	177	1 057 228	1 006 182	1 059 762
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	36	171 097	156 263	171 096
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	87	296 644	252 536	296 913
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	29	289 296	277 942	289 924
299	Futtermittelindustrie	16	245 850	210 606	245 447
	Gesamte Industrie	9 080	69 384 081	63 751 119	69 172 208

Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten		Nettoproduktionswert		Netto- produktionswert einschl. Handelsware je tätige Person	Netto- quote	Nummer der Systematik
ohne Einsetz von	einschl.	ohne	einschl.			
Handelsware		Handelsware				
1 000 DM				DM	%	
5 224 165	6 133 833	8 210 564	8 506 371	22 298	58,1	25
3 046 948	3 607 473	4 725 961	4 878 196	23 284	57,5	250
680 682	883 512	1 239 812	1 325 844	19 104	60,0	252
1 170 370	1 294 897	1 681 618	1 727 804	23 213	57,2	256
326 165	347 951	563 173	574 527	20 414	62,3	258
2 591 394	2 811 272	3 440 572	3 507 306	24 115	55,5	26
297 642	328 654	276 643	286 247	24 136	46,6	260
762 264	838 155	1 092 242	1 122 139	23 716	57,2	261
662 487	699 860	652 504	654 939	28 959	48,3	264
419 736	475 832	529 513	544 547	20 904	53,4	265
449 265	468 771	889 670	899 434	23 920	65,7	268
4 174 188	4 506 930	4 357 714	4 439 621	18 184	49,6	27
467 498	478 732	376 410	381 136	22 250	44,3	270
351 729	433 526	517 427	524 372	16 024	54,7	272
2 585 498	2 742 543	2 626 549	2 670 098	18 718	49,3	275
769 463	852 129	837 328	864 015	16 731	50,3	276
172 016	174 893	652 420	654 148	82 045	78,9	280
3 216 040	3 673 114	2 355 108	2 443 873	36 720	40,0	29
2 345 332	2 673 422	1 188 697	1 237 595	32 895	31,6	290
93 582	101 343	40 008	41 485	22 996	29,0	291
—	—	—	—	—	—	292
259 415	300 001	746 767	759 761	52 042	71,7	293
75 741	86 301	80 522	84 795	49 792	49,6	294
107 520	138 423	145 016	158 490	26 867	53,4	295
154 264	161 154	123 678	128 770	31 051	44,4	298
180 186	212 470	30 420	32 977	42 332	13,4	299
27 365 629	31 363 780	36 385 490	37 808 428	25 681	54,7	

Noch: 7. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Materialverbrauch und Nettoquoten der industriellen Unternehmen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse Nettoproduktionswertgrößenklasse	Unternehmen mit tätigen Personen	Gesamt- umsatz (einschl. Handelsware)	Bruttoproduktionswert einschl. selbstgestellte Anlagen	
			ohne	einschl.
			Handelsware	
Anzahl				
Nach Beschäftigtengrößenklassen				
10 — 19 Beschäftigte	2 172	1 324 587	1 216 786	1 325 175
20 — 49 "	2 865	3 879 369	3 602 946	3 881 384
50 — 99 "	1 663	4 920 186	4 566 623	4 905 269
100 — 199 "	1 103	7 107 289	6 648 890	7 074 301
200 — 299 "	441	4 715 706	4 348 404	4 692 135
300 — 399 "	224	3 468 036	3 218 546	3 454 202
400 — 499 "	147	2 943 773	2 812 237	2 929 572
500 — 999 "	277	8 481 534	8 070 935	8 460 397
1 000 — 2 499 "	120	8 112 910	7 562 776	8 021 960
2 500 — 4 999 "	49	8 011 149	7 453 216	8 063 335
5 000 und mehr "	19	16 419 542	14 249 751	16 364 491
Nach Umsatzgrößenklassen				
bis unter 500 000 DM	1 461	486 790	469 069	489 793
500 000 " " 1 Million DM	1 862	1 359 039	1 288 314	1 360 500
1 Million " " 2 Millionen DM	1 797	2 560 524	2 401 518	2 561 214
2 Millionen " " 5 Millionen DM	1 936	6 177 369	5 789 770	6 156 568
5 Millionen " " 10 Millionen DM	923	6 448 867	6 107 153	6 424 629
10 Millionen " " 25 Millionen DM	683	10 433 729	9 733 582	10 385 669
25 Millionen " " 50 Millionen DM	243	8 435 517	7 893 564	8 425 185
50 Millionen " " 100 Millionen DM	97	6 556 418	6 247 090	6 549 500
100 Millionen " " 250 Millionen DM	56	8 641 617	7 807 998	8 532 593
250 Millionen " " 500 Millionen DM	13	4 701 886	4 211 099	4 687 804
500 Millionen und mehr DM	9	13 582 329	11 801 983	13 598 770
Nach Nettoproduktionswertgrößenklassen				
bis unter 500 000 DM	2 821	1 532 650	1 417 696	1 528 880
500 000 " " 1 Million DM	1 956	2 561 367	2 387 099	2 561 739
1 Million " " 2 Millionen DM	1 673	4 388 441	4 077 485	4 368 028
2 Millionen " " 5 Millionen DM	1 454	8 576 995	8 012 683	8 537 585
5 Millionen " " 10 Millionen DM	601	7 995 576	7 440 562	7 955 077
10 Millionen " " 25 Millionen DM	386	10 722 759	10 093 999	10 691 601
25 Millionen " " 50 Millionen DM	110	6 983 245	6 622 387	6 960 141
50 Millionen " " 100 Millionen DM	43	5 391 555	4 917 115	5 331 512
100 Millionen " " 250 Millionen DM	27	7 862 967	7 231 564	7 911 172
250 Millionen und mehr DM	9	13 368 526	11 550 544	13 326 490

Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten		Nettoproduktionswert		Netto- produktionswert einschl. Handelsware je tätige Person	Netto- quote
ohne Einsatz von	einschl.	ohne	einschl.		
Handelsware		Handelsware			
1 000 DM				DM	%
529 340	607 542	687 456	717 633	23 513	54,2
1 552 261	1 751 942	2 050 685	2 129 442	23 371	54,9
1 942 531	2 198 350	2 624 092	2 706 919	23 179	55,2
3 083 792	3 402 916	3 565 098	3 671 385	23 417	51,9
2 000 421	2 263 686	2 347 983	2 428 449	22 730	51,8
1 474 652	1 649 070	1 743 894	1 805 132	23 231	52,3
1 223 471	1 308 718	1 588 766	1 620 854	24 985	55,3
3 441 141	3 713 862	4 629 794	4 746 535	24 753	56,1
3 029 522	3 404 354	4 533 254	4 617 606	26 696	57,6
3 259 206	3 716 607	4 194 010	4 346 728	27 149	53,9
5 829 293	7 346 730	8 420 458	9 017 761	29 781	55,1
143 670	157 580	325 399	332 213	14 294	67,8
453 587	503 875	834 727	856 625	18 706	63,0
909 772	1 020 321	1 491 746	1 540 893	20 574	60,2
2 370 021	2 636 387	3 419 749	3 520 181	22 282	57,2
2 597 495	2 821 611	3 509 658	3 603 018	22 329	56,1
4 270 202	4 749 309	5 463 380	5 636 360	23 794	54,3
3 609 941	4 016 071	4 283 623	4 409 114	25 335	52,3
2 848 835	3 082 257	3 398 255	3 467 243	25 733	52,9
3 475 596	4 064 401	4 332 402	4 468 192	27 253	52,4
2 070 127	2 446 419	2 140 972	2 241 385	28 782	47,8
4 616,378	5 865 549	7 185 605	7 733 221	34 914	56,9
604 937	687 260	812 759	841 620	16 091	55,0
1 038 369	1 161 766	1 348 730	1 399 973	20 221	54,6
1 780 917	1 997 843	2 296 568	2 370 185	21 632	54,3
3 598 424	3 994 017	4 414 259	4 543 568	22 325	53,2
3 410 509	3 798 473	4 030 053	4 156 604	23 444	52,3
4 391 427	4 825 085	5 702 572	5 866 516	24 492	54,9
2 840 215	3 111 706	3 782 172	3 848 435	26 395	55,3
1 959 787	2 285 682	2 957 328	3 045 830	25 698	57,1
3 442 391	3 971 210	3 789 173	3 939 962	28 913	49,8
4 298 646	5 530 753	7 251 898	7 795 737	35 400	58,5

8. Tätige Personen der industriellen Betriebe nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Betriebe mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
11	Bergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	18	—	—
110	davon Kohlenbergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	—	—	—
113	Erzbergbau	m		—	—
		w		—	—
		z	1	—	—
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	m		—	—
		w		—	—
		z	8	—	—
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	m		—	—
		w		—	—
		z	1	—	—
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	m		—	—
		w		—	—
		z	8	—	—
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	m	—	—	—
		w	—	—	—
		z	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	m		298	80
		w		50	50
		z	395	348	130
200	davon Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	m		296	80
		w		50	50
		z	385	346	130
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteer- destillation sowie Ölschieferschwelerei	m		2	—
		w		—	—
		z	10	2	—
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	m		273	3
		w		52	10
		z	352	325	13
210	davon Kunststoffverarbeitende Industrie	m		224	3
		w		41	10
		z	283	265	13
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	m		49	—
		w		11	—
		z	69	60	—
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische und Glas- industrie	m		759	6
		w		144	28
		z	892	903	34
220	davon Industrie der Steine und Erden	m		643	5
		w		113	21
		z	767	756	26
224	Feinkeramische Industrie	m		31	1
		w		8	3
		z	38	39	4
227	Glasindustrie	m		85	—
		w		23	4
		z	87	108	4
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	m		549	3
		w		99	8
		z	566	648	11
230	davon Eisenschaffende Industrie	m		—	—
		w		—	—
		z	2	—	—
232	NE-Metallindustrie	m		—	—
		w		—	—
		z	33	—	—
234	Gießereiindustrie	m		109	—
		w		21	1
		z	135	130	1

1) Stand Ende September 1967.

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
261	4	1 921	21	2 207	2 207	11
59	1	81	—	141	141	
320	5	2 002	21	2 348	2 348	
—	—	—	—	—	—	110
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	113
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
213	4	1 589	21	1 827	1 827	115
52	—	58	—	110	110	
265	4	1 647	21	1 937	1 937	
—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
19	—	221	—	240	240	118
2	—	18	—	20	20	
21	—	239	—	260	260	
—	—	—	—	—	—	119
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
13 058	734	24 312	436	38 540	38 918	20
8 077	583	12 035	44	20 739	20 839	
21 135	1 317	36 347	480	59 279	59 757	
12 404	717	23 196	436	36 753	37 129	200
7 889	580	11 967	44	20 480	20 580	
20 293	1 297	35 163	480	57 233	57 709	
654	17	1 116	—	1 787	1 789	205
188	3	68	—	259	259	
842	20	1 184	—	2 046	2 048	
4 609	198	16 076	423	21 306	21 582	21
2 763	254	11 669	43	14 729	14 791	
7 372	452	27 745	466	36 035	36 373	
3 284	152	10 552	405	14 393	14 620	210
2 035	221	8 396	43	10 695	10 746	
5 319	373	18 948	448	25 088	25 366	
1 325	46	5 524	18	6 913	6 962	215
728	33	3 273	—	4 034	4 045	
2 053	79	8 797	18	10 947	11 007	
5 623	208	33 864	305	40 000	40 765	22
2 515	228	4 221	29	6 993	7 165	
8 138	436	38 085	334	46 993	47 930	
4 310	142	27 534	187	32 173	32 821	220
1 659	153	1 011	3	2 826	2 960	
5 969	295	28 545	190	34 999	35 781	
527	16	1 858	21	2 422	2 454	224
377	26	1 338	24	1 765	1 776	
904	42	3 196	45	4 187	4 230	
786	50	4 472	97	5 405	5 490	227
479	49	1 872	2	2 402	2 429	
1 265	99	6 344	99	7 807	7 919	
8 225	395	41 192	1 538	51 350	51 902	23
3 909	405	8 091	7	12 412	12 519	
12 134	800	49 283	1 545	63 762	64 421	
—	—	—	—	—	—	230
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	232
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
2 535	111	15 466	501	18 613	18 722	234
940	66	1 381	3	2 390	2 412	
3 475	177	16 847	504	21 003	21 134	

Noch: 8. Ttge Personen der industriellen Betriebe nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Betriebe mit tätigen Personen	Ttge Inhaber und ttge Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	m w z	396	423 75 498	3 7 10
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	m w z	1 557	1 293 196 1 489	10 19 29
240	davon Stahl- und Leichtmetallbau	m w z	171	115 17 132	1 – 1
242	Maschinenbau	m w z	1 220	1 078 158 1 236	7 17 24
244	Straßenfahrzeugbau	m w z	147	93 21 114	2 2 4
246	Schiffbau	m w z	6	2 – 2	– – –
248	Luftfahrzeugbau	m w z	13	5 – 5	– – –
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	m w z	2 216	1 960 396 2 356	20 45 65
250	davon Elektrotechnische Industrie	m w z	695	441 87 528	5 7 12
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	m w z	466	447 96 543	3 9 12
256	EBM-Warenindustrie	m w z	635	626 106 732	6 20 26
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportge- rteindustrie	m w z	420	446 107 553	6 9 15
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	m w z	1 961	2 033 429 2 462	14 66 80
260	davon Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	m w z	381	459 68 527	8 10 18
261	Holzverarbeitende Industrie	m w z	649	739 146 885	2 19 21
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	m w z	60	35 – 35	– – –
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	m w z	298	255 65 320	1 11 12
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	m w z	573	545 150 695	3 26 29
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	m w z	2 580	1 833 584 2 417	16 83 99
270	davon Ledererzeugende Industrie	m w z	64	79 9 88	– 4 4
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	m w z	252	197 44 241	2 4 6

1 = Stand Ende September 1967

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
3 556	180	17 144	802	21 682	22 108	238
1 810	251	5 449	3	7 513	7 595	
5 366	431	22 593	805	29 195	29 703	
76 800	3 149	231 291	18 972	330 212	331 515	24
29 550	2 477	29 430	129	61 586	61 801	
106 350	5 626	260 721	19 101	391 798	393 316	
3 904	259	11 228	553	15 944	16 060	240
1 179	187	346	—	1 712	1 729	
5 083	446	11 574	553	17 656	17 789	
51 086	2 169	138 642	14 088	205 985	207 070	242
20 577	1 833	18 740	64	41 214	41 389	
71 663	4 002	157 382	14 152	247 199	248 459	
21 037	714	80 561	4 278	106 590	106 685	244
7 546	454	10 139	65	18 204	18 227	
28 583	1 168	90 700	4 343	124 794	124 912	
44	1	263	2	310	312	246
15	—	2	—	17	17	
59	1	265	2	327	329	
729	6	597	51	1 383	1 388	248
233	3	203	—	439	439	
962	9	800	51	1 822	1 827	
66 541	2 476	150 450	13 045	232 512	234 492	25
33 389	2 689	102 291	346	138 715	139 156	
99 930	5 165	252 741	13 391	371 227	373 648	
43 606	1 454	78 295	9 068	132 423	132 869	250
18 931	1 175	50 978	47	71 131	71 225	
62 537	2 629	129 273	9 115	203 554	204 094	
9 875	373	26 270	1 847	38 365	38 815	252
5 864	546	21 799	27	28 236	28 341	
15 739	919	48 069	1 874	66 601	67 156	
10 236	473	36 550	1 546	48 805	49 437	256
5 955	591	18 463	22	25 031	25 157	
16 191	1 064	55 013	1 568	73 836	74 594	
2 824	176	9 335	584	12 919	13 371	258
2 639	377	11 051	250	14 317	14 433	
5 463	553	20 386	834	27 236	27 804	
16 955	772	76 378	2 867	96 972	99 019	26
10 108	924	29 729	128	40 889	41 384	
27 063	1 696	106 107	2 995	137 861	140 403	
1 145	68	8 668	40	9 921	10 388	260
538	57	1 230	1	1 826	1 904	
1 683	125	9 898	41	11 747	12 292	
5 416	254	28 018	376	34 064	34 805	261
3 056	351	7 622	13	11 042	11 207	
8 472	605	35 640	389	45 106	46 012	
2 135	78	11 607	172	13 992	14 027	264
984	67	2 538	2	3 591	3 591	
3 119	145	14 145	174	17 583	17 618	
2 880	148	10 219	265	13 512	13 768	265
2 168	192	11 132	26	13 518	13 594	
5 048	340	21 351	291	27 030	27 362	
5 379	224	17 866	2 014	25 483	26 031	268
3 362	257	7 207	86	10 912	11 088	
8 741	481	25 073	2 100	36 395	37 119	
22 253	908	57 956	942	82 059	83 908	27
16 435	1 587	131 051	1 093	150 166	150 833	
38 688	2 495	189 007	2 035	232 225	234 741	
2 049	49	9 525	352	11 975	12 054	270
908	35	2 568	—	3 511	3 524	
2 957	84	12 093	352	15 486	15 578	
2 471	94	7 489	57	10 111	10 310	272
1 705	156	12 574	9	14 444	14 492	
4 176	250	20 063	66	24 555	24 802	

Noch: 8. Tätige Personen der industriellen Betriebe nach Geschlecht und Stellung im Betrieb

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe Beschäftigtengrößenklasse	Geschlecht m = männlich w = weiblich z = zusammen	Betriebe mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige
275	Textilindustrie	m w z	1 456	1 010 303 1 313	6 37 43
276	Bekleidungsindustrie	m w z	808	547 228 775	8 38 46
280	Tabakverarbeitende Industrie	m w z	114	59 6 65	2 4 6
29	Ernährungsindustrie	m w z	712	581 144 725	10 38 48
	davon				
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	m w z	325	214 61 275	6 15 21
291	Fleischverarbeitende Industrie	m w z	22	14 4 18	— 2 2
292	Fischverarbeitende Industrie	m w z	1	.. .. .	.. .. .
293	Brauerei und Mälzerei	m w z	176	206 37 243	— 12 12
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	m w z	37	35 5 40	— — —
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	m w z	94	73 32 105	4 7 11
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	m w z	36	26 2 28	— 1 1
299	Futtermittelindustrie	m w z	21	.. .. .	.. .. .
	Gesamte Industrie	m w z	11 363	9 638 2 100 11 738	164 351 515
	Nach Beschäftigtengrößenklassen				
	10 – 19 Beschäftigte	m w z	2 771	2 343 639 2 982	55 154 209
	20 – 49 "	m w z	3 812	3 157 796 3 953	23 116 139
	50 – 199 "	m w z	3 371	3 080 557 3 637	9 32 41
	200 – 499 "	m w z	934	775 87 862	77 48 125
	500 – 999 "	m w z	306	194 19 213	— 1 1
	1 000 und mehr "	m w z	169	89 2 91	— — —

1) Stand Ende September 1967

Angestellte (ohne Lehrlinge)	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Arbeiter (ohne Lehrlinge)	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)	Nummer der Systematik
Anzahl						
14 534	525	35 947	475	51 481	52 497	275
9 704	917	79 716	203	90 540	90 880	
24 238	1 442	115 663	678	142 021	143 377	
3 199	240	4 995	58	8 492	9 047	276
4 118	479	36 193	881	41 671	41 937	
7 317	719	41 188	939	50 163	50 984	
803	32	1 161	11	2 007	2 068	280
337	60	5 027	—	5 424	5 434	
1 140	92	6 188	11	7 431	7 502	
10 473	278	27 319	256	38 326	38 917	29
5 313	377	13 646	5	19 341	19 523	
15 786	655	40 965	261	57 667	58 440	
6 083	154	12 548	118	18 903	19 123	290
3 117	238	10 390	—	13 745	13 821	
9 200	392	22 938	118	32 648	32 944	
298	10	977	10	1 295	1 309	291
257	22	365	3	647	653	
555	32	1 342	13	1 942	1 962	
.	.	.	.	.	.	292
.	
.	
2 331	52	9 386	121	11 890	12 096	293
890	38	616	1	1 545	1 594	
3 221	90	10 002	122	13 435	13 690	
337	18	567	2	924	959	294
230	34	414	—	678	683	
567	52	981	2	1 602	1 642	
672	13	2 640	1	3 326	3 403	295
329	14	899	—	1 242	1 281	
1 001	27	3 539	1	4 568	4 684	
542	16	652	1	1 211	1 237	298
412	22	894	—	1 328	1 331	
954	38	1 546	1	2 539	2 568	
.	.	.	.	.	.	299
.	
.	
225 601	9 154	661 920	38 816	935 491	945 293	
112 455	9 585	347 271	1 824	471 135	473 586	
338 056	18 739	1 009 191	40 640	1 406 626	1 418 879	
3 394	185	17 069	450	21 098	23 496	
2 751	199	11 692	47	14 689	15 482	
6 145	384	28 761	497	35 787	38 978	
12 059	578	50 547	1 915	65 099	68 279	
7 716	876	42 524	238	51 354	52 266	
19 775	1 454	93 071	2 153	116 453	120 545	
42 902	2 057	142 864	7 173	194 996	198 085	
24 074	2 647	103 104	684	130 509	131 098	
66 976	4 704	245 968	7 857	325 505	329 183	
42 549	2 078	130 464	8 444	183 535	184 387	
22 120	2 285	76 537	535	101 477	101 612	
64 669	4 363	207 001	8 979	285 012	285 999	
36 841	1 579	99 725	6 492	144 637	144 831	
19 286	1 334	45 228	109	65 957	65 977	
56 127	2 913	144 953	6 601	210 594	210 808	
87 856	2 677	221 251	14 342	326 126	326 215	
36 508	2 244	68 186	211	107 149	107 151	
124 364	4 921	289 437	14 553	433 275	433 366	

9. Tätige Personen, Löhne und Gehälter sowie Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)
		Anzahl			
11	Bergbau	18	325	2 023	2 348
	davon				
110	Kohlenbergbau	—	—	—	—
113	Erzbergbau	1	.	.	.
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	8	269	1 668	1 937
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	1	.	.	.
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	8	21	239	260
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	395	22 452	36 827	59 757
	davon				
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	385	21 590	35 643	57 709
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteer- destillation sowie lschieferschwelerei	10	862	1 184	2 048
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	352	7 824	28 211	36 373
	davon				
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	283	5 692	19 396	25 366
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	69	2 132	8 815	11 007
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische- und Glas- industrie	892	8 574	38 419	47 930
	davon				
220	Industrie der Steine und Erden	767	6 264	28 735	35 781
224	Feinkeramische Industrie	38	946	3 241	4 230
227	Glasindustrie	87	1 364	6 443	7 919
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	566	12 934	50 828	64 421
	davon				
230	Eisenschaffende Industrie	2	.	.	.
232	NE-Metallindustrie	33	.	.	.
234	Gießereiindustrie	135	3 652	17 351	21 134
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	396	5 797	23 398	29 703
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 557	111 976	279 822	393 316
	davon				
240	Stahl- und Leichtmetallbau	171	5 529	12 127	17 789
242	Maschinenbau	1 220	75 665	171 534	248 459
244	Straßenfahrzeugbau	147	29 751	95 043	124 912
246	Schiffbau	6	60	267	329
248	Luftfahrzeugbau	13	971	851	1 827

1) Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware)	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert	Nummer der Systematik
1 000 DM				DM			%	
23 048	6 259	—	86 262	19 258	11 393	12 482	34,0	11
—	—	—	—	—	—	—	—	110
.	.	—	.	.	.	.	.	113
18 747	5 034	—	71 810	18 714	11 239	12 277	33,1	115
.	.	—	.	.	.	.	.	116
2 288	328	—	5 729	15 619	9 573	10 062	45,7	118
—	—	—	—	—	—	—	—	119
365 461	362 377	697	2 727 222	16 140	9 924	12 180	26,7	20
348 956	346 111	697	2 050 443	16 031	9 790	12 044	33,9	200
16 505	16 266	—	676 779	18 870	13 940	16 001	4,8	205
239 057	109 453	4 868	816 877	13 989	8 474	9 582	43,3	21
160 690	77 982	4 083	571 739	13 700	8 285	9 409	42,5	210
78 367	31 471	785	245 138	14 761	8 890	9 979	45,1	215
396 628	131 868	685	1 511 615	15 380	10 324	11 026	35,0	22
307 743	98 579	202	1 206 616	15 737	10 710	11 356	33,7	220
29 684	13 966	59	106 706	14 763	9 159	10 319	41,0	224
59 201	19 323	424	198 293	14 166	9 188	9 916	39,8	227
495 291	186 674	3 752	1 408 729	14 433	9 744	10 586	48,7	23
.	.	.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	.	.	232
175 428	53 912	109	427 884	14 762	10 111	10 852	53,6	234
213 774	81 444	3 597	616 763	14 049	9 136	9 939	48,4	238
2 915 212	1 777 921	3 103	10 272 550	15 878	10 418	11 932	45,7	24
126 585	82 544	3	413 722	14 929	10 438	11 756	50,5	240
1 731 240	1 189 027	2 703	6 073 773	15 714	10 093	11 754	48,1	242
1 046 493	487 501	328	3 705 402	16 386	11 011	12 281	41,4	244
3 018	1 067	—	7 478	17 783	11 303	12 416	54,6	246
7 876	17 782	69	72 175	18 313	9 255	14 044	35,6	248

Noch: 9. Tätige Personen, Löhne und Gehälter sowie Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Tätige Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)
		Anzahl			
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstrumen- ten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	2 216	105 095	266 132	373 648
	davon				
250	Elektrotechnische Industrie	695	65 166	138 388	204 094
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie	466	16 658	49 943	67 156
256	EBM-Warenindustrie	635	17 255	56 581	74 594
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	420	6 016	21 220	27 804
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 961	28 759	109 102	140 403
	davon				
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	381	1 808	9 939	12 292
261	Holzverarbeitende Industrie	649	9 077	36 029	46 012
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	60	3 264	14 319	17 618
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	298	5 388	21 642	27 362
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	573	9 222	27 173	37 119
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	2 580	41 183	191 042	234 741
	davon				
270	Ledererzeugende Industrie	64	3 041	12 445	15 578
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	252	4 426	20 129	24 802
275	Textilindustrie	1 456	25 680	116 341	143 377
276	Bekleidungsindustrie	808	8 036	42 127	50 984
280	Tabakverarbeitende Industrie	114	1 232	6 199	7 502
29	Ernährungsindustrie	712	16 441	41 226	58 440
	davon				
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -verarbei- tung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speise- öl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	325	9 592	23 056	32 944
291	Fleischverarbeitende Industrie	22	587	1 355	1 962
292	Fischverarbeitende Industrie	1	.	.	.
293	Brauerei und Mälzerei	176	3 311	10 124	13 690
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein- herstellung und -verarbeitung	37	619	983	1 642
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	94	1 028	3 540	4 684
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	36	992	1 547	2 568
299	Futtermittelindustrie	21	.	.	.
	Gesamte Industrie	11 363	356 795	1 049 831	1 418 879

¹⁾ Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware)	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert	Nummer der Systematik
1 000 DM				DM			%	
2 359 098	1 571 673	44 549	7 992 363	14 955	8 864	10 520	49,7	25
1 232 008	1 015 594	9 541	4 523 903	15 585	8 903	11 013	49,9	250
437 617	236 471	11 939	1 222 670	14 196	8 762	10 038	56,1	252
514 452	242 155	6 017	1 685 770	14 034	9 092	10 143	45,2	256
175 021	77 453	17 052	560 020	12 875	8 248	9 080	48,1	258
1 041 162	407 056	12 804	3 343 956	14 154	9 543	10 315	43,7	26
90 513	25 721	7	299 028	14 226	9 107	9 456	38,9	260
335 838	117 881	2 120	1 074 023	12 987	9 321	9 861	42,4	261
160 337	57 215	51	525 494	17 529	11 197	12 348	41,4	264
177 236	74 938	8 559	561 342	13 908	8 189	9 216	46,4	265
277 238	131 301	2 067	884 069	14 238	10 203	11 006	46,4	268
1 413 589	541 025	50 495	4 238 592	13 137	7 399	8 327	47,3	27
116 947	47 558	39	345 699	15 639	9 397	10 560	47,6	270
153 353	57 565	6 227	409 192	13 006	7 619	8 504	53,1	272
872 237	340 083	30 793	2 649 115	13 243	7 497	8 455	46,9	275
271 052	95 819	13 436	834 586	11 924	6 434	7 196	45,6	276
35 411	15 291	2 004	547 554	12 412	5 712	6 758	9,6	280
403 020	247 623	406	2 199 579	15 061	9 776	11 134	29,6	29
204 342	138 754	339	1 119 325	14 466	8 863	10 415	30,7	290
14 264	7 077	—	60 980	12 056	10 527	10 877	35,0	291
								292
117 041	57 780	54	698 587	17 451	11 561	12 770	25,0	293
8 610	9 013	11	77 915	14 561	8 759	10 733	22,6	294
38 584	15 439	—	124 591	15 018	10 899	11 534	43,4	295
13 102	14 907	2	81 595	15 027	8 469	10 907	34,3	298
								299
9 686 977	5 357 220	123 363	35 145 299	15 015	9 227	10 603	43,2	

Noch: 9. Tätige Personen, Löhne und Gehälter sowie Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe

Beschäftigtengrößenklasse Nettoproduktionswertgrößenklasse	Betriebe mit tätigen Personen	Angestellte (einschl. kfm. und techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	Personen insgesamt ¹⁾ (ohne Heimarbeiter)
	Anzahl			
Nach Beschäftigtengrößenklassen				
10 – 19 Beschäftigte	2 771	6 529	29 258	38 978
20 – 49 “	3 812	21 229	95 224	120 545
50 – 99 “	2 048	29 084	111 742	143 115
100 – 199 “	1 323	42 596	142 083	186 068
200 – 299 “	499	28 285	91 305	120 084
300 – 399 “	276	23 217	71 892	95 471
400 – 499 “	159	17 530	52 783	70 444
500 – 999 “	306	59 040	151 554	210 808
1 000 – 2 499 “	119	50 181	130 517	180 777
2 500 – 4 999 “	36	42 457	81 960	124 421
5 000 und mehr “	14	36 647	91 513	128 168
Nach Nettoproduktionswertgrößenklassen				
bis unter 500 000 DM	3 868	10 476	60 075	74 730
500 000 “ “ 1 Million DM	2 488	15 873	70 938	89 580
1 Million “ “ 2 Millionen DM	2 014	26 289	105 928	134 526
2 Millionen “ “ 5 Millionen DM	1 706	54 347	184 079	240 245
5 Millionen “ “ 10 Millionen DM	653	46 824	143 713	191 308
10 Millionen “ “ 25 Millionen DM	429	69 211	186 579	256 097
25 Millionen “ “ 50 Millionen DM	112	40 483	90 899	131 452
50 Millionen “ “ 100 Millionen DM	46	32 388	76 726	109 132
100 Millionen “ “ 250 Millionen DM	25	38 825	64 896	103 729
250 Millionen und mehr DM	12	21 989	65 651	87 641
Kein oder negativer Nettoproduktionswert	10	90	347	439

¹⁾ Stand Ende September 1967.

Löhne (einschl. Lehrlings- löhne)	Gehälter (einschl. Lehrlings- gehälter)	Heim- arbeiter- löhne	Nettopro- duktionswert (einschl. selbst- erstellter Anlagen ohne Handelsware)	Gehälter je Angestellter	Löhne je Arbeiter	Löhne und Gehälter je tätige Person	Verhältnis der Löhne und Gehälter zum Nettopro- duktionswert
1 000 DM				DM			%
239 407	77 673	9 555	860 135	11 897	8 183	8 135	38,0
773 473	273 795	29 404	2 578 281	12 897	8 123	8 688	41,8
935 266	398 004	25 689	3 163 007	13 685	8 370	9 316	43,0
1 247 033	600 150	22 815	4 208 087	14 089	8 777	9 927	44,4
816 600	412 530	10 038	2 745 091	14 585	8 944	10 236	45,1
642 966	335 820	6 963	2 622 425	14 464	8 943	10 252	37,6
483 073	260 556	4 577	1 850 250	14 863	9 152	10 556	40,4
1 428 531	890 223	7 874	5 803 373	15 078	9 426	10 999	40,1
1 280 020	774 377	5 025	4 248 976	15 432	9 807	11 364	48,5
835 446	712 733	1 356	3 280 683	16 787	10 193	12 443	47,2
1 005 165	621 372	59	3 784 994	16 956	10 984	12 691	43,0
424 558	116 703	15 873	1 112 270	11 140	7 067	7 243	50,1
566 525	201 912	21 405	1 729 319	12 720	7 986	8 578	45,7
884 722	350 158	26 324	2 796 092	13 320	8 352	9 179	45,1
1 619 765	757 585	30 059	5 238 064	13 940	8 799	9 896	46,0
1 301 861	679 519	12 421	4 438 479	14 512	9 059	10 357	44,9
1 772 874	1 022 984	13 516	6 477 872	14 781	9 502	10 917	43,4
914 619	658 215	1 756	3 561 293	16 259	10 062	11 965	44,2
785 982	509 969	1 915	3 104 021	15 746	10 244	11 875	41,8
684 749	683 466	62	3 075 920	17 604	10 551	13 190	44,5
729 010	375 635	—	3 625 212	17 083	11 104	12 604	30,5
2 325	1 073	20	13 247	11 922	6 700	7 740	— 25,8

10. Investitionen der industriellen Betriebe nach Gruppen des Anlagevermögens

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit Investitionen	Grundstücke	
			mit	ohne
				Bauten
		Anzahl		
11	Bergbau	16	6 391	87
	davon			
110	Kohlenbergbau	—	—	—
113	Erzbergbau	1	.	.
115	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	8	4 357	27
116	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	1	.	.
118	Sonstiger Bergbau (einschl. Torfgewinnung)	6	369	58
119	Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung und Schachtbau (ohne Erdölbohrung)	—	—	—
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	367	108 517	6 094
	davon			
200	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	357	99 962	5 835
205	Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfteer- destillation sowie Ölschieferschmelerei	10	8 555	259
21	Kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie	328	29 802	1 571
	davon			
210	Kunststoffverarbeitende Industrie	264	20 628	1 136
215	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	64	9 174	435
22	Industrie der Steine und Erden; Feinkeramische und Glas- industrie	780	30 863	15 133
	davon			
220	Industrie der Steine und Erden	672	24 166	14 809
224	Feinkeramische Industrie	32	1 055	33
227	Glasindustrie	76	5 642	291
23	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- und Gießereiindustrie; Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	511	32 161	3 630
	davon			
230	Eisenschaffende Industrie	2	.	.
232	NE-Metallindustrie	32	.	.
234	Gießereiindustrie	127	8 383	1 091
238	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	350	16 588	2 370
24	Stahl-, Leichtmetall-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 480	199 635	12 790
	davon			
240	Stahl- und Leichtmetallbau	149	4 849	473
242	Maschinenbau	1 174	135 464	11 327
244	Straßenfahrzeugbau	140	57 111	990
246	Schiffbau	4	32	—
248	Luftfahrzeugbau	13	2 179	—

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. — 2) Einschl. zugehörige Grundstücke.

Zugänge 1967 auf Anlagekonten					Investitionen je tätige Person	Nummer der Systematik
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung 1)	Brutto- zugänge insgesamt	darunter			
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht er- worbene Gebäude 2)		
1 000 DM					DM	
8 201	509	15 188	4 019	—	6 468	11
—	—	—	—	—	—	110
.	.	.	.	.	.	113
6 558	347	11 289	1 840	—	5 828	115
.	.	.	.	.	.	116
170	161	758	255	—	2 915	118
—	—	—	—	—	—	119
258 223	57 989	430 823	39 632	3 669	7 210	20
142 392	55 245	303 434	37 110	3 054	5 258	200
115 831	2 744	127 389	2 522	615	62 202	205
48 931	24 120	104 424	6 823	7 945	2 871	21
37 946	17 686	77 396	5 699	7 944	3 051	210
10 985	6 434	27 028	1 124	1	2 456	215
70 881	41 558	158 435	9 877	852	3 306	22
59 611	34 682	133 268	8 566	852	3 725	220
1 755	2 720	5 563	194	—	1 315	224
9 515	4 156	19 604	1 117	—	2 476	227
68 655	29 606	134 052	12 943	996	2 081	23
.	.	.	.	.	.	230
.	.	.	.	.	.	232
19 735	9 804	39 013	7 996	—	1 846	234
32 234	12 450	63 642	2 696	630	2 143	238
438 379	344 270	995 074	110 239	13 271	2 530	24
5 022	8 356	18 700	3 089	23	1 051	240
255 742	163 729	566 262	76 425	1 965	2 279	242
177 062	170 852	406 015	30 236	11 263	3 250	244
104	132	268	160	20	815	246
449	1 201	3 829	329	—	2 096	248

Noch: 10. Investitionen der industriellen Betriebe nach Gruppen des Anlagevermögens

Nummer der Systematik	Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit Investitionen	Grundstücke	
			mit	ohne
		Bauten		
		Anzahl		
25	Elektrotechnische, feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie; EBM-Warenindustrie; Musikinstru- men-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	2 055	177 815	8 907
	davon			
250	Elektrotechnische Industrie	641	89 944	3 386
252	Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenin- dustrie	440	39 193	1 361
256	EBM-Warenindustrie	610	38 273	3 908
258	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie	364	10 405	252
26	Sägewerke, holzbe- und -verarbeitende Industrie; Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie; Papier- und pappeverarbeitende Industrie; Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 748	114 757	7 721
	davon			
260	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	332	7 656	1 864
261	Holzverarbeitende Industrie	575	25 969	1 895
264	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	55	17 451	485
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	258	20 146	1 417
268	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	528	43 535	2 060
27	Ledererzeugende, lederverarbeitende und Schuhindustrie; Textil- und Bekleidungsindustrie	1 994	92 600	4 526
	davon			
270	Ledererzeugende Industrie	56	12 930	710
272	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	194	7 082	293
275	Textilindustrie	1 166	56 826	3 138
276	Bekleidungsindustrie	578	15 762	385
280	Tabakverarbeitende Industrie	51	581	70
29	Ernährungsindustrie	661	113 322	5 828
	davon			
290	Mahl-, Schäl- und Ölmühlen; Stärkegewinnung und -ver- arbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln (ohne Brennerei und Futtermittelindustrie) sowie von Obst und Gemüse; Herstellung von Nahrungsmitteln, Backwaren, Süßwaren, Speiseöl und Speisefett; Zuckerindustrie, Milchverwertung	296	43 423	3 255
291	Fleischverarbeitende Industrie	22	1 372	383
292	Fischverarbeitende Industrie	.	.	.
293	Brauerei und Mälzerei	166	49 998	1 509
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinher- stellung und -verarbeitung	33	2 732	104
295	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	92	3 156	552
298	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrie (ohne Futtermittelindustrie)	33	1 794	23
299	Futtermittelindustrie	.	.	.
	Gesamte Industrie	9 991	906 444	66 357

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. — 2) Einschl. zugehörige Grundstücke.

Zugänge 1967 auf Anlagekonten					Investitionen je tätige Person	Nummer der Systematik
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung ¹⁾	Brutto- zugänge insgesamt	darunter			
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht er- worbene Gebäude ²⁾		
1 000 DM					DM	
237 246	245 214	669 182	104 114	10 942	1 791	25
128 165	160 008	381 503	71 347	7 740	1 869	250
37 727	29 235	107 516	13 704	1 145	1 601	252
59 179	46 201	147 561	15 798	1 746	1 978	256
12 175	9 770	32 602	3 265	311	1 173	258
188 089	62 002	372 569	12 724	7 265	2 654	26
27 338	4 931	41 789	816	176	3 400	260
28 925	21 446	78 235	3 172	830	1 700	261
59 244	7 014	84 194	5 211	89	4 779	264
30 260	10 449	62 272	2 827	1 387	2 276	265
42 322	18 162	106 079	698	4 783	2 858	268
187 875	60 353	345 354	10 786	7 478	1 471	27
19 425	8 980	42 045	6 404	1 205	2 699	270
4 873	8 428	20 676	188	236	834	272
152 781	35 047	247 792	3 888	4 101	1 728	275
10 796	7 898	34 841	306	1 936	683	276
4 277	1 853	6 781	650	68	904	280
110 608	114 689	344 447	3 235	10 107	5 894	29
53 094	27 954	127 726	2 151	5 349	3 877	290
1 496	2 171	5 422	4	—	2 764	291
.	.	.	.	.	.	292
31 321	66 212	149 040	781	4 382	10 887	293
2 490	2 062	7 388	73	—	4 499	294
9 390	13 250	26 348	88	376	5 625	295
2 829	2 117	6 763	119	—	2 634	298
.	.	.	.	.	.	299
1 621 365	982 163	3 576 329	315 042	62 593	2 521	

Noch: 10. Investitionen der industriellen Betriebe nach Gruppen des Anlagevermögens

Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe mit Investitionen	Grundstücke	
		mit	ohne
		Bauten	
	Anzahl		
Nach Beschäftigtengrößenklassen			
10 – 19 Beschäftigte	2 108	25 967	4 538
20 – 49 "	3 262	86 778	10 449
50 – 99 "	1 937	97 643	8 846
100 – 199 "	1 297	129 387	11 137
200 – 299 "	490	68 848	6 053
300 – 399 "	272	58 254	5 118
400 – 499 "	158	44 225	3 204
500 – 999 "	302	142 102	6 167
1 000 – 2 499 "	115	87 801	3 317
2 500 – 4 999 "	36	120 420	6 540
5 000 und mehr "	14	45 009	994

1) Einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe. – 2) Einschl. zugehörige Grundstücke.

Zugänge 1967 auf Anlagekonten					Investitionen je tätige Person
Maschinen und maschinelle Anlagen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung ¹⁾	Brutto- zugänge insgesamt	darunter		
			selbsterstellte Anlagen (auch Gebäude)	gebraucht er- worbene Gebäude ²⁾	
1 000 DM					DM

41 994	22 401	94 900	1 500	3 998	2 435
111 078	65 366	273 671	7 409	6 561	2 270
120 049	75 172	301 710	10 727	9 238	2 108
180 759	100 637	421 920	16 207	13 149	2 268
106 520	64 896	246 317	10 436	4 510	2 051
172 543	50 809	286 724	10 814	2 847	3 003
94 219	36 313	177 961	10 921	1 870	2 526
205 074	129 884	483 227	48 201	15 938	2 292
201 399	119 777	412 294	88 569	2 561	2 281
201 038	137 976	465 974	76 027	553	3 745
186 689	178 927	411 619	34 230	1 371	3 212

11. Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Investitionen und Nettoproduktionswerte der industriellen Betriebe nach Stadt- und Landkreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Industrie- betriebe	Tätige Personen insgesamt ¹⁾	Darunter		Löhne und Gehälter insgesamt (ohne Heimarbeiterlöhne)	Investitionen insgesamt	Netto- produktionswert (ohne Handelsware)
			Angestellte (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)			
			Anzahl					1 000 DM
Stadtkreise							
Stuttgart	617	147 774	52 383	94 686	1 888 662	401 609	4 142 427
Heilbronn	139	24 168	6 464	17 562	255 183	58 427	568 868
Ulm	102	29 735	9 794	19 838	328 435	74 704	708 362
Landkreise							
Aalen	175	27 423	6 566	20 680	278 298	60 156	592 748
Backnang	125	16 559	3 932	11 482	154 452	31 571	324 913
Böblingen	189	46 627	12 814	33 600	606 469	188 077	1 551 832
Craillheim	87	5 495	983	4 399	43 776	11 090	103 339
Esslingen	311	42 074	11 712	29 979	470 999	92 770	1 023 585
Göppingen	342	49 255	11 091	37 681	525 096	94 112	1 122 529
Heidenheim	132	23 797	7 073	22 586	314 494	60 954	672 965
Heilbronn	210	23 567	4 943	18 411	238 894	67 762	513 578
Künzelsau	42	6 153	1 356	4 749	53 456	12 866	131 599
Leonberg	150	14 007	3 611	10 242	151 915	29 829	350 786
Ludwigsburg	314	47 916	11 389	36 204	512 270	102 828	1 173 486
Mergentheim	39	3 023	592	2 374	24 315	4 538	59 112
Nürtigen	260	30 758	6 919	23 520	323 081	65 012	695 246
Öhringen	62	5 000	843	4 088	42 872	14 588	95 808
Schwäbisch Gmünd	216	20 793	4 236	16 284	206 703	31 210	468 230
Schwäbisch Hall	83	5 783	1 155	4 532	52 804	12 618	111 716
Ulm	101	6 803	1 236	5 447	61 644	14 010	155 782
Vaihingen	163	16 550	3 210	13 126	163 227	38 205	344 644
Waiblingen	310	36 179	7 989	27 802	372 138	80 535	840 172
Nordwürttemberg	4 169	634 439	170 301	459 272	7 069 183	1 547 471	15 751 727
Stadtkreise							
Karlsruhe	217	39 458	12 684	26 600	437 920	211 962	1 419 433
Heidelberg	108	16 784	5 995	10 705	182 421	35 334	417 700
Mannheim	246	80 164	26 168	53 836	1 010 608	283 521	2 425 868
Pforzheim	405	30 102	9 081	20 472	304 990	58 508	665 939
Landkreise							
Bruchsal	188	20 991	3 769	17 062	190 219	59 873	414 367
Buchen	90	6 752	1 079	5 592	53 578	7 645	107 560
Heidelberg	197	21 037	3 918	16 926	202 875	77 637	504 645
Karlsruhe	175	18 544	4 777	13 616	182 446	40 253	419 060
Mannheim	148	27 942	6 291	21 500	287 152	78 577	607 651
Mosbach	100	8 420	1 685	6 641	74 286	16 854	186 821
Pforzheim	154	8 811	1 955	6 653	82 511	11 752	179 789
Sinsheim	110	8 466	1 238	7 122	73 204	16 665	177 318
Tauberbischofsheim	113	8 139	1 490	6 489	75 231	16 048	210 976
Nordbaden	2 251	295 610	80 130	213 214	3 157 441	912 629	7 737 127
Stadtkreise							
Freiburg i.Br.	110	16 856	5 558	11 195	185 481	44 393	417 233
Baden-Baden	40	3 117	1 041	2 041	31 484	5 207	76 483
Landkreise							
Bühl	108	8 148	1 587	6 458	81 443	12 783	195 127
Donaueschingen	122	10 599	2 008	8 470	97 442	32 990	232 231
Emmendingen	138	14 992	2 820	12 035	131 413	30 522	303 248
Freiburg	56	3 914	807	3 063	35 612	13 949	94 100
Hochschwarzwald	50	4 237	942	3 239	39 270	12 111	92 155
Kehl	80	6 828	1 069	5 691	69 401	23 258	233 098
Konstanz	155	28 455	7 388	20 938	292 777	54 024	619 482
Lahr	173	12 740	2 270	10 323	106 561	15 067	621 547
Lörrach	175	23 657	5 672	17 859	244 250	104 209	619 531
Müllheim	52	4 192	775	3 379	37 785	8 393	88 991
Offenburg	122	16 026	3 504	12 412	156 375	57 615	408 298
Rastatt	152	23 336	4 543	18 667	252 019	60 487	642 098
Säckingen	84	13 126	3 172	9 904	146 490	54 043	348 581
Stockach	71	4 678	594	4 041	38 668	5 864	86 461
Überlingen	58	7 152	2 526	4 570	77 544	16 948	210 299
Villingen	145	20 759	5 729	14 828	207 524	41 891	437 062
Waldshut	66	7 962	1 368	6 524	81 102	23 206	196 636
Wolfach	95	8 281	1 482	6 691	74 282	13 584	157 948
Südbaden	2 052	239 055	54 955	182 328	2 386 923	630 544	6 080 609
Landkreise							
Balingen	404	28 495	5 316	22 597	269 787	58 139	665 782
Biberach	128	14 701	4 018	10 547	146 637	34 536	448 077
Calw	191	14 122	2 734	11 168	130 039	21 791	285 190
Ehingen	54	4 708	629	4 032	43 580	15 363	126 274
Freudenstadt	122	6 561	1 316	5 096	57 952	16 724	168 141
Hechingen	210	10 183	1 446	8 543	85 047	22 831	208 062
Horb	91	4 988	711	4 197	42 262	7 440	99 238
Münsingen	89	3 733	481	3 180	30 914	5 472	71 569
Ravensburg	110	13 831	3 606	10 101	147 979	27 205	327 717
Reutlingen	372	39 742	8 843	30 431	409 442	72 345	898 243
Rottweil	268	33 398	6 596	26 496	326 469	49 042	633 022
Saulgau	124	7 736	1 255	6 349	67 859	14 453	169 741
Sigmaringen	116	6 602	1 239	5 267	61 167	15 252	138 167
Tettnang	71	15 132	4 123	10 941	179 383	27 542	361 354
Tübingen	219	18 187	3 742	14 732	173 573	28 060	377 250
Tuttlingen	240	18 770	3 792	14 695	174 686	33 068	366 255
Wangen	82	8 886	1 662	7 145	83 897	36 313	231 734
Südwestwürttemberg- Hohenzollern	2 891	249 775	51 509	195 017	2 430 673	485 576	5 575 816
Baden-Württemberg	11 363	1 418 879	356 795	1 049 831	15 044 220	3 576 220	35 145 279

1) Stand Ende September 1967.